



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Schaffung eines Pufferstreifens am Ostufer des Linowsees

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde: Lychen

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 002/ 35

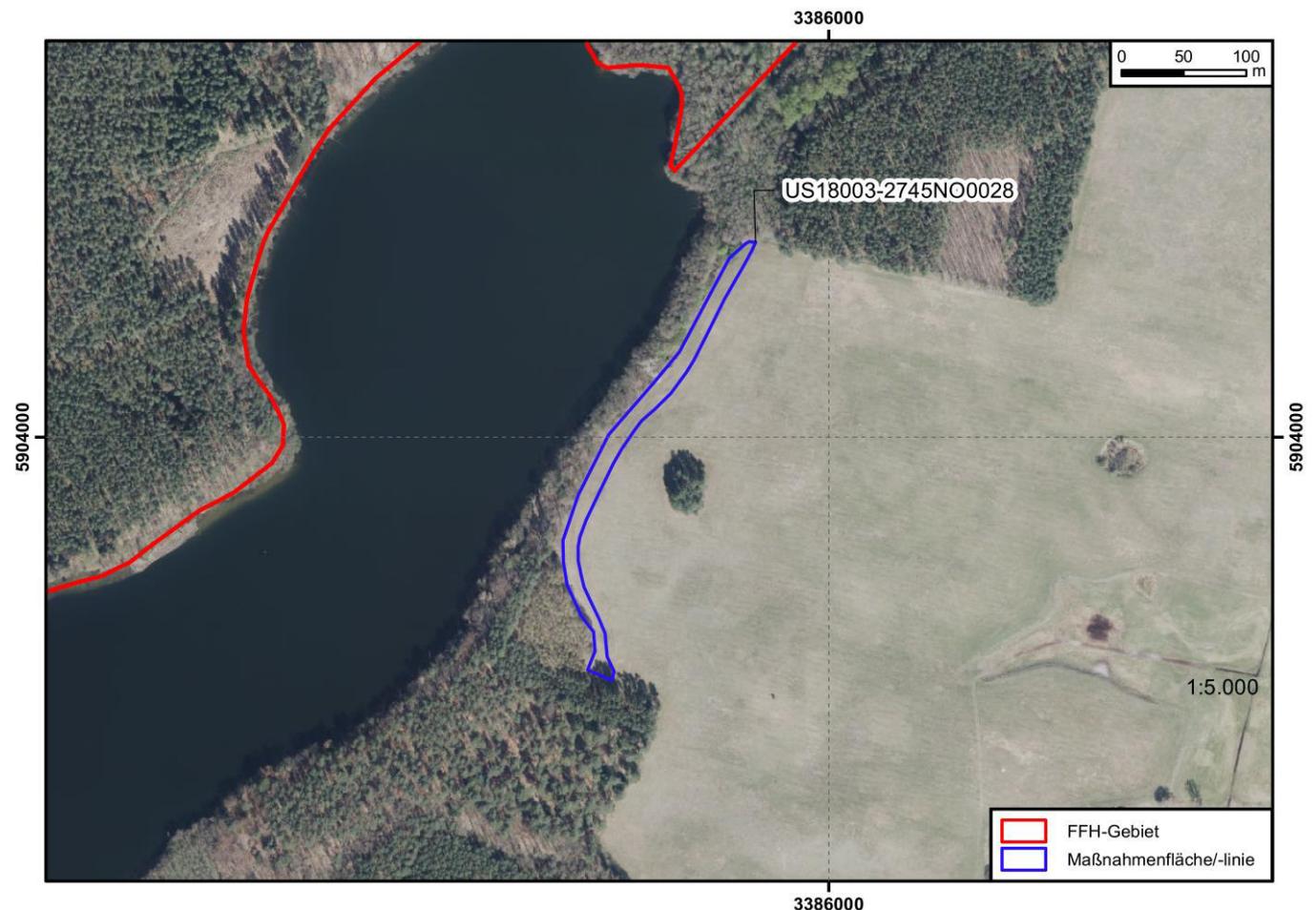
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NO0028

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Stoffeintragsminderung in den Linowsee bei (ggf.) Wiederaufnahme einer intensiven Ackernutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Castor fiber (Biber), Lutra lutra (Fischotter), Cobitus taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

In einem ca. 290 m langen Abschnitt am Ostufer des Linowsees ist im Übergang zum Ackerfeldblock nur ein sehr schmaler Gehölzsaum ausgebildet, während der See ansonsten großräumig von Wald umgeben ist. Das Ackerland fällt zum Ufer ab, so dass Stoffeinträge in den See möglich sind. Derzeit erfolgt eine extensive Nutzung (Brache, Ackergras). Sollte es perspektivisch zu einer Nutzungsintensivierung kommen, ist in dem Abschnitt ein ca. 10 m breiter, nutzungsfreier/ extensiv genutzter Pufferstreifen anzulegen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W26	Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Standgewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf. Eine Umsetzung ist nur erforderlich, wenn perspektivisch die intensive Ackernutzung wieder aufgenommen wird. Derzeit sind Stoffeinträge aufgrund der extensiven Bewirtschaftung nicht zu erwarten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde auf der rAG-Beratung am 23.05.2019 vorgestellt. Der Nutzer des Ackerfeldblockes, der bei der Beratung anwesend war, wurde darüber hinaus schriftlich informiert.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, derzeit Agrargenossenschaft Beenz eG

Zeithorizont: mittelfristig, sofern Wiederaufnahme einer intensiven Ackernutzung vorgesehen ist

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: jeweiliger Flächennutzer (zum Zeitpunkt der Umsetzung)

Finanzierung:

RL des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Förderung naturbetonter Strukturelemente im Ackerbau

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Renaturierung von Kleingewässern

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 002/65

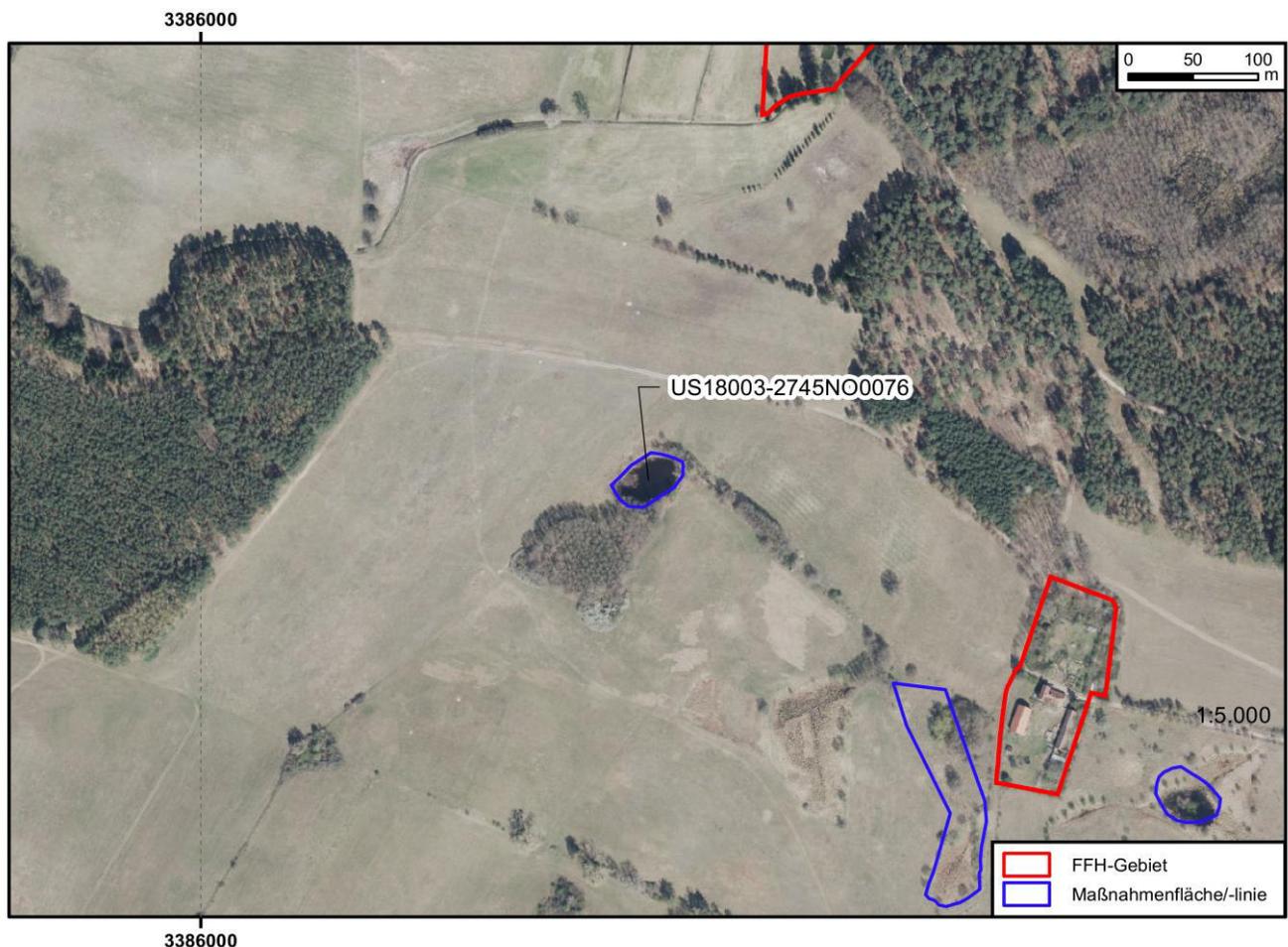
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NO0076

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung des Wasserrückhalts im Gebiet; Vermeidung des oberflächlichen Wasserabflusses (mit Nährstoffeinträgen) in den Linowsee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer); Cobitus taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:
vor allem Amphibien-Arten

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Kleingewässer im Raum Marienhof sind von Verlandung bedroht. Bei Starkniederschlägen wird das Wasser kaum in den flachen Senken zurückgehalten sondern fließt oberflächlich und möglicherweise auch über ein Drainagesystem in Richtung Graben bei Birkental und Linowsee ab. Die Funktionsfähigkeit der Kleingewässer als Wasser- und Nährstoffspeicher ist durch Vertiefung, ggf. auch flächenmäßige Vergrößerung zu verbessern. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob Drainagen in Richtung Graben bei Birkental fließen. Das anfallende Wasser sollte so weit wie möglich im Gebiet zurückgehalten werden. Vorbereitend sind vor allem historischer Zustand, Gewässergenese, Untergrund (Vermeidung des Durchstoßens wasserdichtender Schichten), ggf. vorhandene Belastungen des zu entnehmenden Substrats zu prüfen. Neben der Vermeidung von Stoffeinträgen in den Linowsee (durch Abfluss von Oberflächenwasser), trägt die Maßnahme zur allmählichen Stabilisierung des Grundwassers und vor allem zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässerlebensräumen (LRT 3150) bei.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

In Vorbereitung der Maßnahme ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer des Grünlandfeldblocks auf dem sich das Gewässer befindet, wurde ausführlich in schriftlicher Form über die Maßnahme unterrichtet. Es liegen weder eine Einverständniserklärung noch eine Ablehnung der Maßnahme vor.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Untere Wasserbehörde, uNB, NP Uckermärkische Seen

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Renaturierung von Kleingewässern

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 002/65 und 67

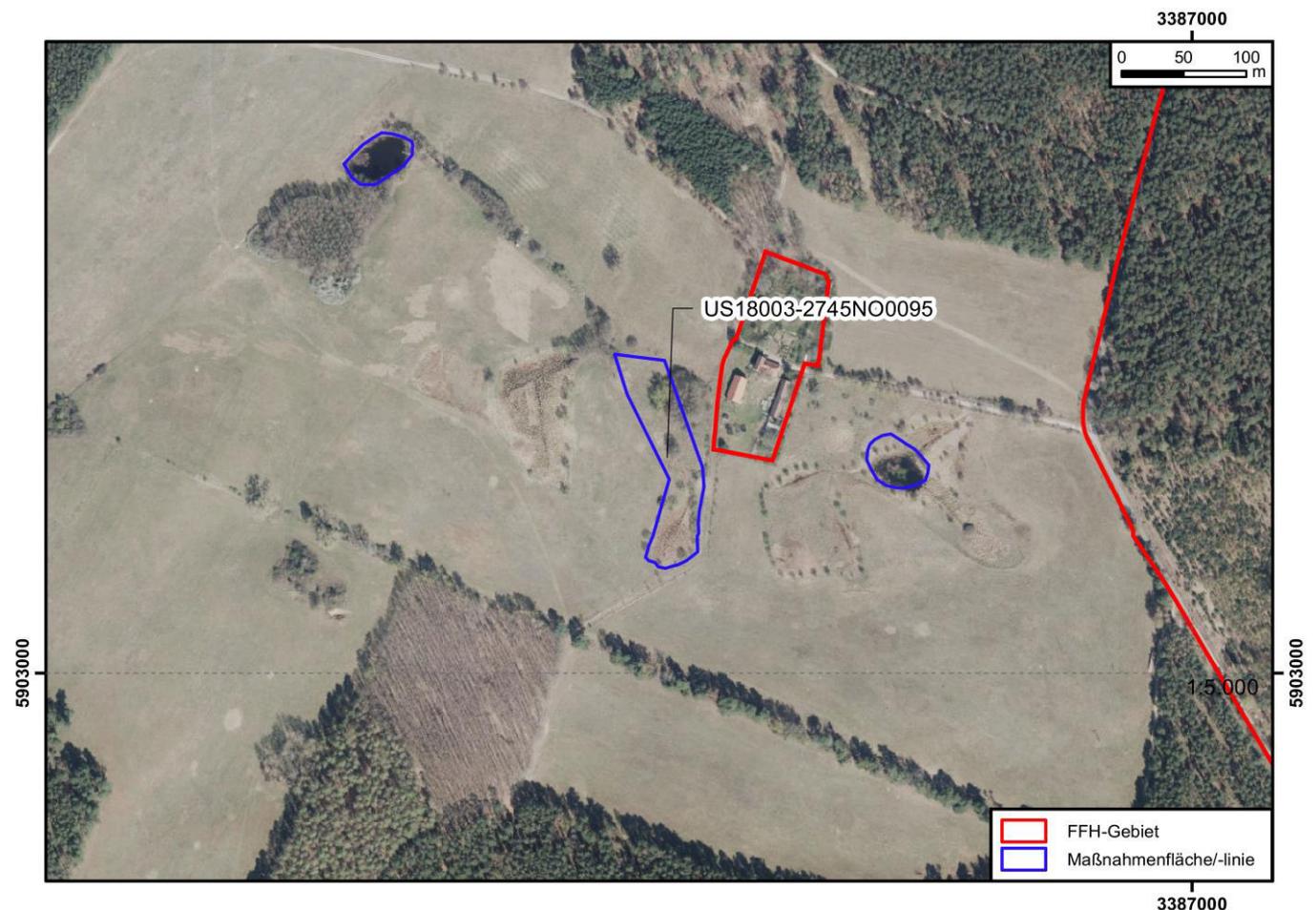
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: P-Ident: US18003-2745NO0095

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung des Wasserrückhalts im Gebiet; Vermeidung des oberflächlichen Wasserabflusses (mit Nährstoffeinträgen) in den Linowsee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer), Cobitus taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:
vor allem Amphibien-Arten

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Kleingewässer im Raum Marienhof sind von Verlandung bedroht. Bei Starkniederschlägen wird das Wasser kaum in den flachen Senken zurückgehalten sondern fließt oberflächlich und möglicherweise auch über ein Drainagesystem in Richtung Graben bei Birkental und Linowsee ab. Die Funktionsfähigkeit der Kleingewässer als Wasser- und Nährstoffspeicher ist durch Vertiefung, ggf. auch flächenmäßige Vergrößerung zu verbessern. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob Drainagen in Richtung Graben bei Birkental fließen. Das anfallende Wasser sollte so weit wie möglich im Gebiet zurückgehalten werden. Vorbereitend sind vor allem historischer Zustand, Gewässergenese, Untergrund (Vermeidung des Durchstoßens wasserdichtender Schichten), ggf. vorhandene Belastungen des zu entnehmenden Substrats zu prüfen. Neben der Vermeidung von Stoffeinträgen in den Linowsee (durch Abfluss von Oberflächenwasser), trägt die Maßnahme zur allmählichen Stabilisierung des Grundwassers und vor allem zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässerlebensräumen (LRT 3150) bei.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

In Vorbereitung der Maßnahme ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer des Grünlandfeldblocks auf dem sich das Gewässer befindet, wurde ausführlich in schriftlicher Form über die Maßnahme unterrichtet. Es liegen weder eine Einverständniserklärung noch eine Ablehnung der Maßnahme vor.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Untere Wasserbehörde, uNB, NP Uckermärkische Seen

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Prüfung der Funktionalität eines Rohrdurchlasses; ggf. Anpassung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/008/10

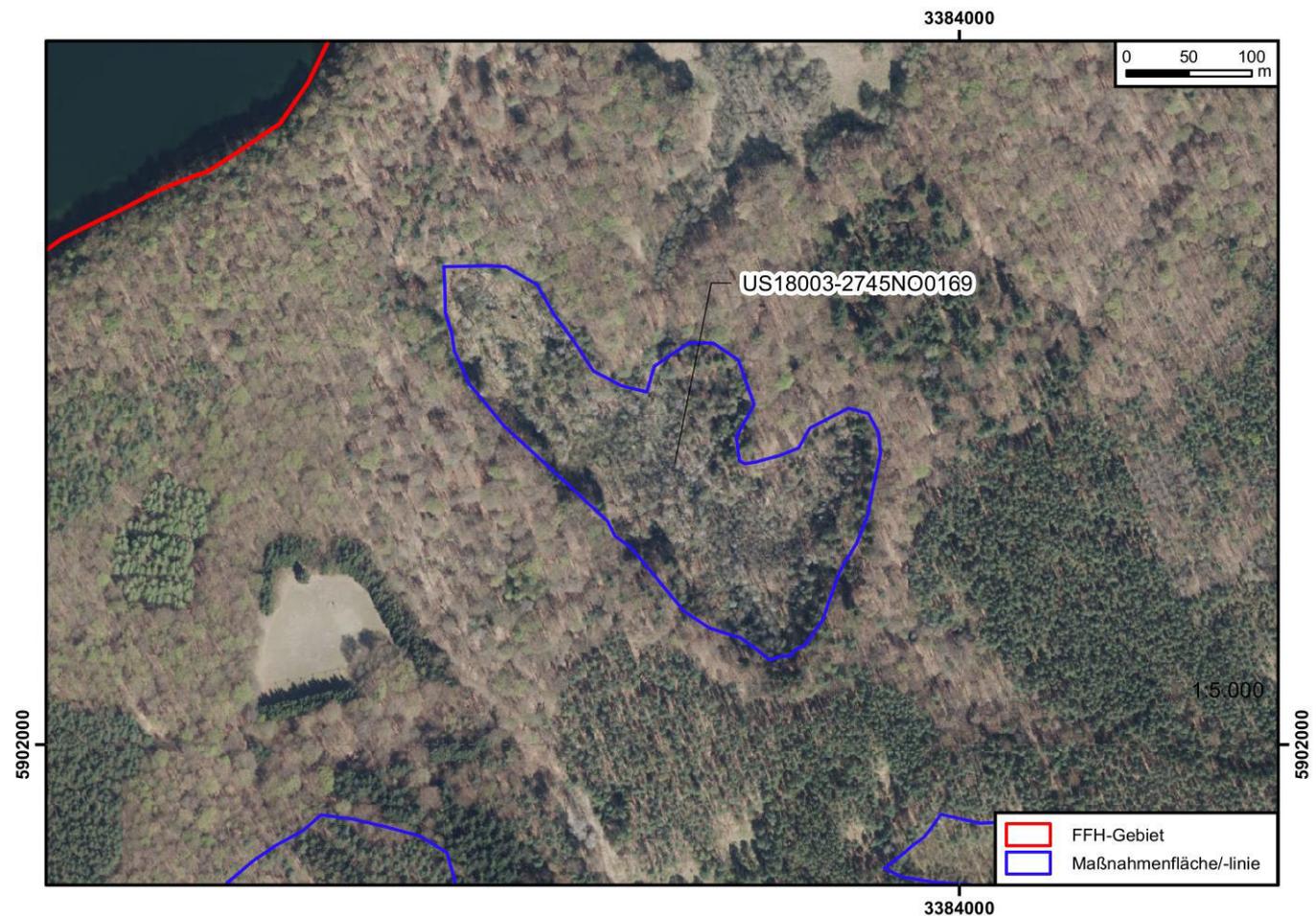
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NO0169

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,0 ha (bevorteilte Fläche)

Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung höchstmöglicher Zielwasserstände im Moorwald

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0*

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Jahr 2010 wurde durch Anhebung eines Rohrdurchlasses der Wasserstand im Moorwald (Teufelsbruch) deutlich optimiert. Die Funktionalität der wasserbaulichen Anlage ist zu prüfen. Um die Zielwasserstände im Moorwald zu halten, ist langfristig ggf. eine Höhenanpassung des Rohrdurchlasses erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Derzeit besteht kein Umsetzungsbedarf, in größeren Abständen sollte jedoch eine Kontrolle erfolgen. Ggf. ist langfristig eine Höhenanpassung erforderlich.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde auf der rAG-Beratung am 23.05.2019 vorgestellt. Der Eigentümer (Land Brandenburg, Landesoberförsterei Steinförde) wurde über diese Maßnahme informiert.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt, da mittelfristig kein Bedarf zur Umsetzung besteht

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliche Genehmigung

zu beteiligen: Landesoberförsterei Steinförde, Untere Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Rücknahme standortfremder Gehölze in einem Kesselmoor in der Linower Heide

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermarkl

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/001/28/29

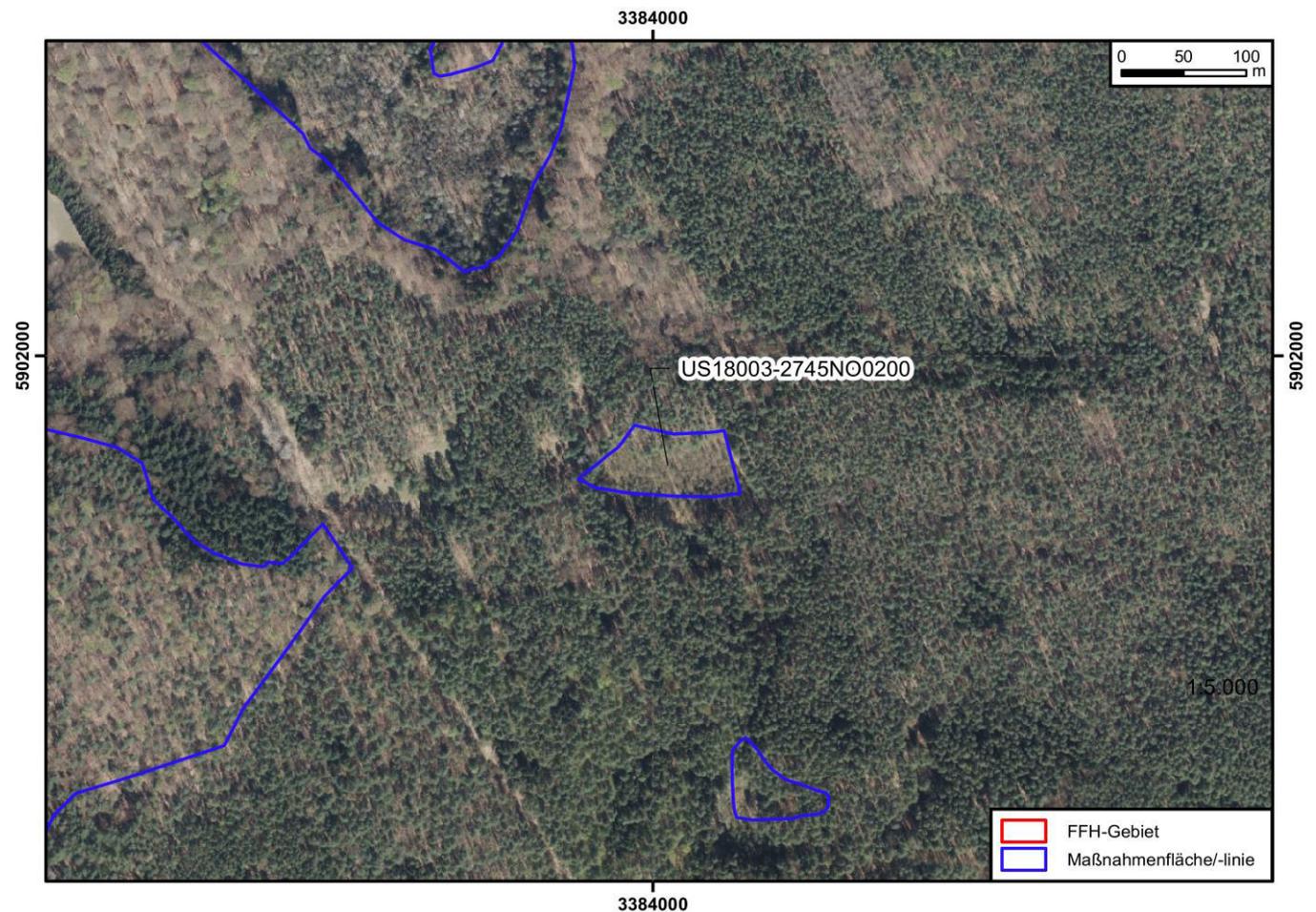
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NO0200

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entfernung standortfremder Gehölze, Entlastung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das kleine, großräumig von Wald umgebene, degradierte Zwischenmoor ist zu- und abflusslos. Eine Optimierung des Wasserhaushaltes lässt sich allenfalls langfristig durch den Umbau der angrenzenden von Nadelholz dominierten Waldflächen erreichen. Die natürliche Gehölzsukzession schreitet hier massiv voran, ist vermutlich (im Hinblick auf die Zunahme längerer Trockenperioden) nicht mehr aufzuhalten und sollte daher zugelassen werden. Der sich ausbreitende Bestand an jungen Fichten ist jedoch rechtzeitig zu entnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Entnahme beschränkt sich auf standortfremde Gehölze und sollte unter Schonung des verdichtungsempfindlichen Torfsubstrates in einer Frostperiode erfolgen. Der Gehölzrückschnitt ist aus der Fläche zu entfernen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer wurde über die Maßnahme informiert.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art Abstimmung	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Landesoberförsterei Steinförde

Finanzierung:**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines Buchenhalbfornstes zum LRT 9110

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2..2.7.2

Dringlichkeit des Projektes: mittel- bis langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/008/26-2

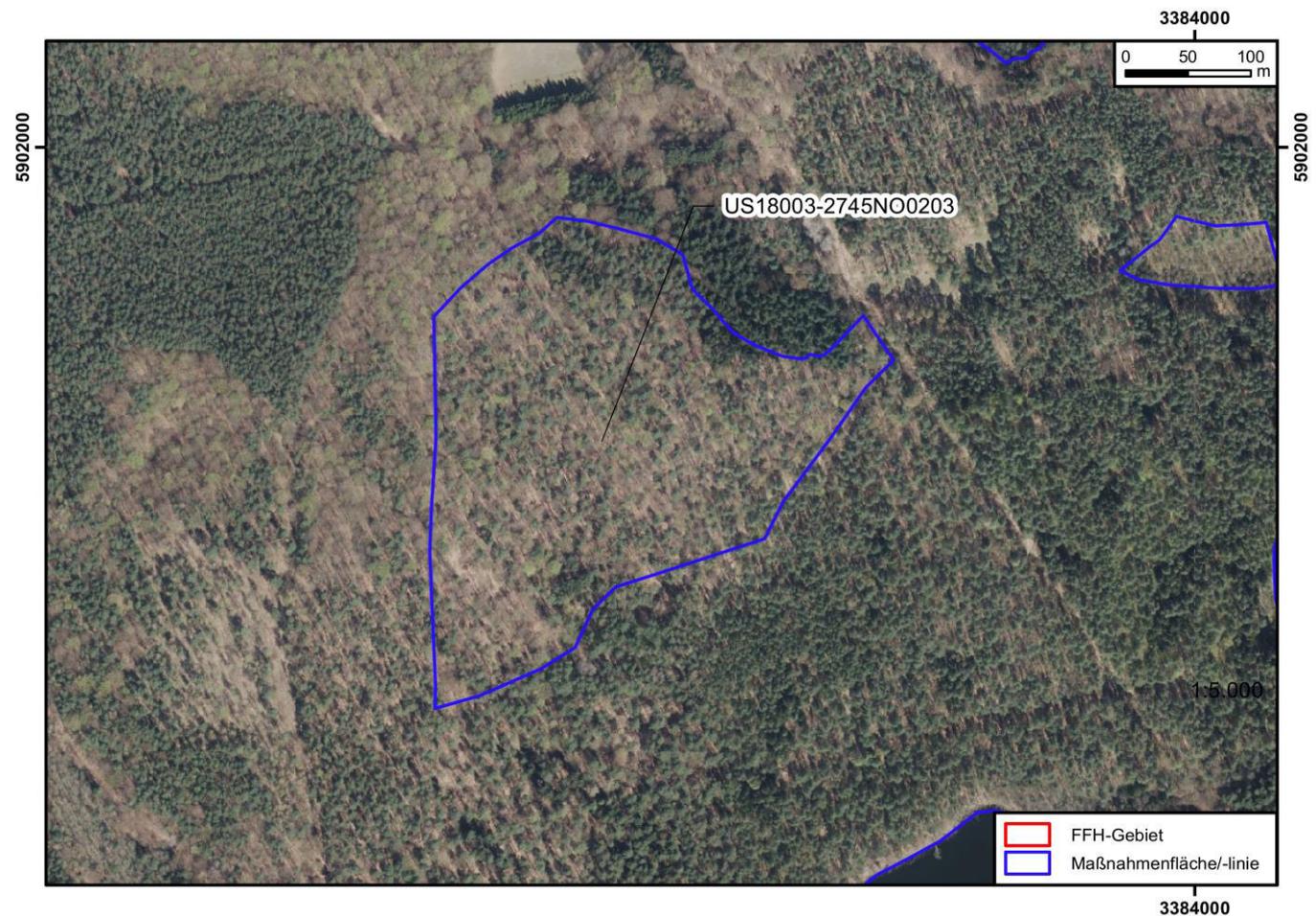
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NO0203

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Halbforstes zur standorttypischen Waldgesellschaft

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Unterstand eines Kiefernforstes in der Linower Heide hat sich ein Buchenbestand etabliert, der das Potenzial zur Entwicklung des LRT 9110 aufweist. Hieb reife Kiefern sollten hier sukzessive entnommen und die entstehenden Bestandslücken freigehalten werden. Vorhandene Strukturen, wie Totholz, Wurzelteller etc. sind im Bestand zu belassen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F15	Freihalten von Bestandeslücken und -löchern für Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Nein
F59	Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen	Nein
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Festlegungen der NSG-VO Klapperberge (§ 5(1) in Bezug auf die forstliche Bewirtschaftung sind zu berücksichtigen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer (Land Brandenburg, Landesoberförsterei Steinförde) wurde über die Aufnahme der Entwicklungsmaßnahme in den Managementplan informiert.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landesoberförsterei Steinförde

Zeithorizont: mittel- bis langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen:

Finanzierung:

MLUL-Forst-RL-NSW und BEW

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Rücknahme standortfremder Gehölze in einem Kesselmoor in der Linower Heide

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1

Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/001/33

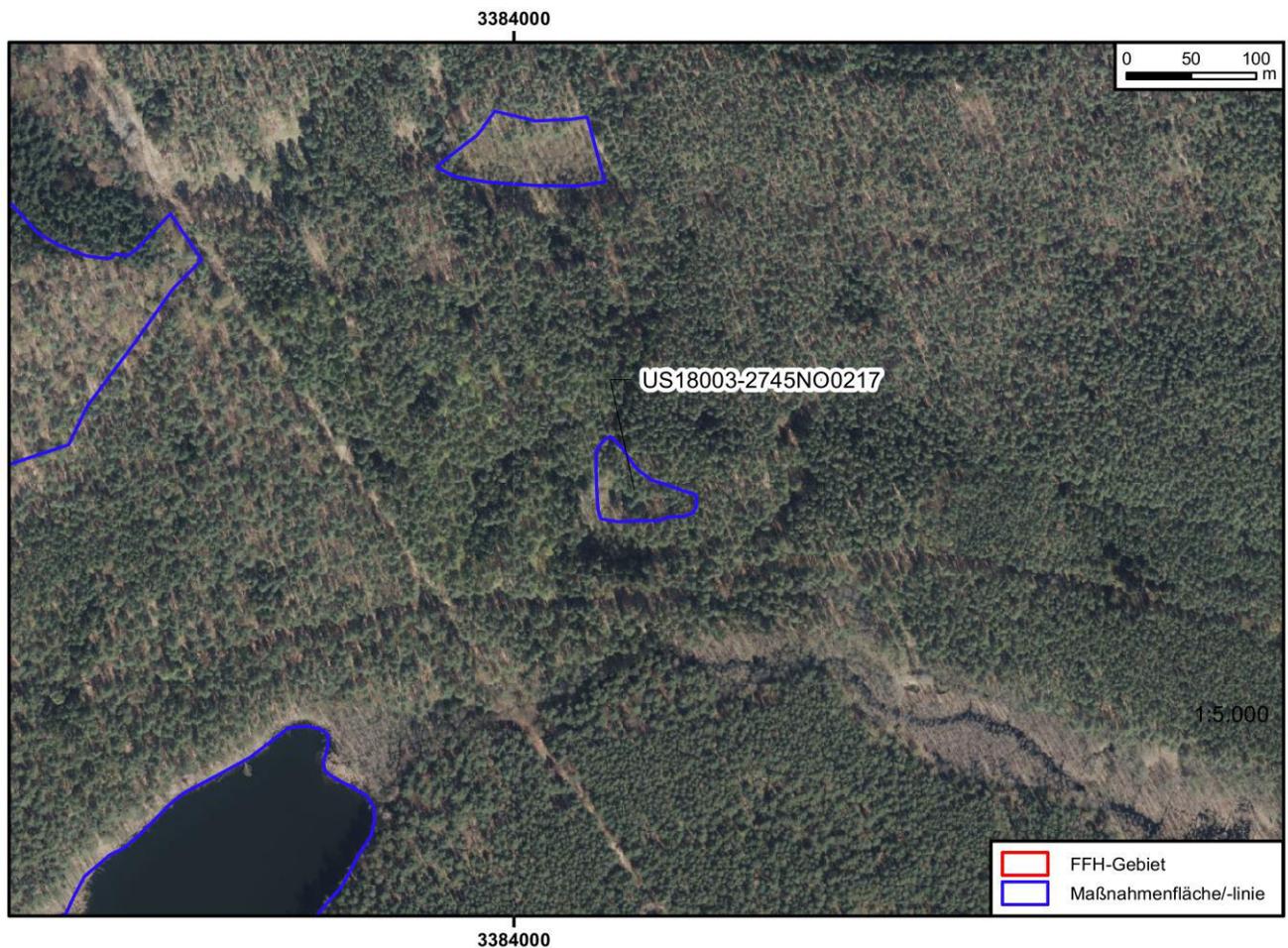
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NO0217

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Entfernung standortfremder Gehölze, Entlastung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das kleine, großräumig von Wald umgebene, degradierte Zwischenmoor ist zu- und abflusslos. Eine Optimierung des Wasserhaushaltes lässt sich allenfalls langfristig durch den Umbau der angrenzenden von Nadelholz dominierten Waldflächen erreichen. Die natürliche Gehölzsukzession schreitet hier massiv voran, ist vermutlich (im Hinblick auf die Zunahme längerer Trockenperioden) nicht mehr aufzuhalten und sollte daher zugelassen werden. Der sich ausbreitende Bestand an jungen Fichten ist jedoch rechtzeitig zu entnehmen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Entnahme beschränkt sich auf standortfremde Gehölze und sollte unter Schonung des verdichtungsempfindlichen Torfsubstrates in einer Frostperiode erfolgen. Der Gehölzrückschnitt ist aus der Fläche zu entfernen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer wurde über die Maßnahme informiert.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art Abstimmung	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Landesoberförsterei Steinförde

Finanzierung:**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Renaturierung von Kleingewässern

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 002/60

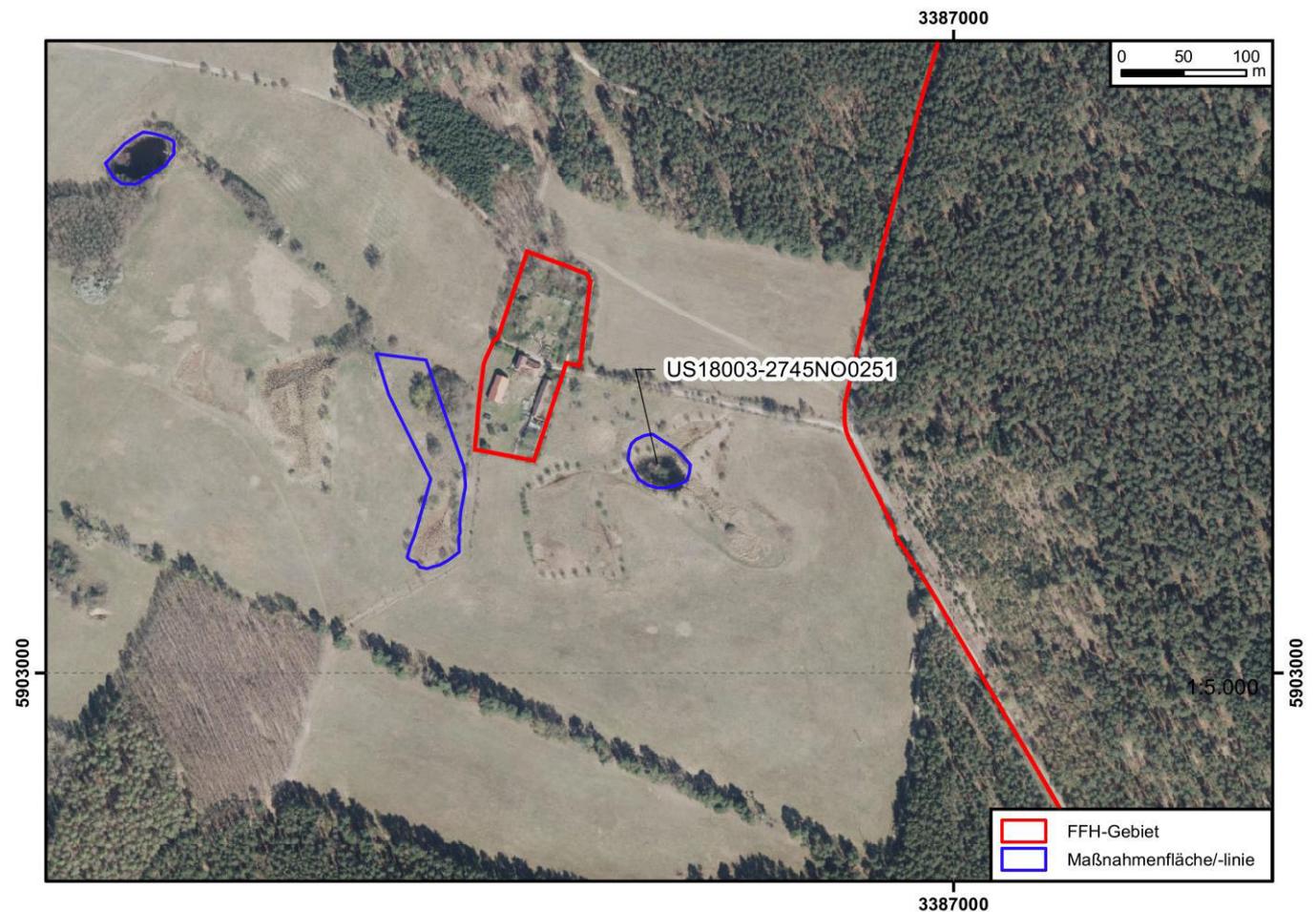
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NO0251

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung des Wasserrückhalts im Gebiet; Vermeidung des oberflächlichen Wasserabflusses (mit Nährstoffeinträgen) in den Linowsee

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer), Cobitus taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:
vor allem Amphibien-Arten

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die Kleingewässer im Raum Marienhof sind von Verlandung bedroht. Bei Starkniederschlägen wird das Wasser kaum in den flachen Senken zurückgehalten sondern fließt oberflächlich und möglicherweise auch über ein Drainagesystem in Richtung Graben bei Birkental und Linowsee ab. Die Funktionsfähigkeit der Kleingewässer als Wasser- und Nährstoffspeicher ist durch Vertiefung, ggf. auch flächenmäßige Vergrößerung zu verbessern. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob Drainagen in Richtung Graben bei Birkental fließen. Das anfallende Wasser sollte so weit wie möglich im Gebiet zurückgehalten werden. Vorbereitend sind vor allem historischer Zustand, Gewässergenese, Untergrund (Vermeidung des Durchstoßens wasserdichtender Schichten), ggf. vorhandene Belastungen des zu entnehmenden Substrats zu prüfen. Neben der Vermeidung von Stoffeinträgen in den Linowsee (durch Abfluss von Oberflächenwasser), trägt die Maßnahme zur allmählichen Stabilisierung des Grundwassers und vor allem zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässerlebensräumen (LRT 3150) bei.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

In Vorbereitung der Maßnahme ist eine wasserbauliche Fachplanung erforderlich

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Eigentümer des Grünlandfeldblocks auf dem sich das Gewässer befindet, abgestimmt. Die Umsetzung der Maßnahme wird befürwortet

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserbauliches Genehmigungsverfahren
zu beteiligen: Untere Wasserbehörde, uNB, NP Uckermärkische Seen

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung, Vertiefung von Torfstichen mit Habitatfunktion für die Große Moosjungfer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.5.1

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 002/ 98

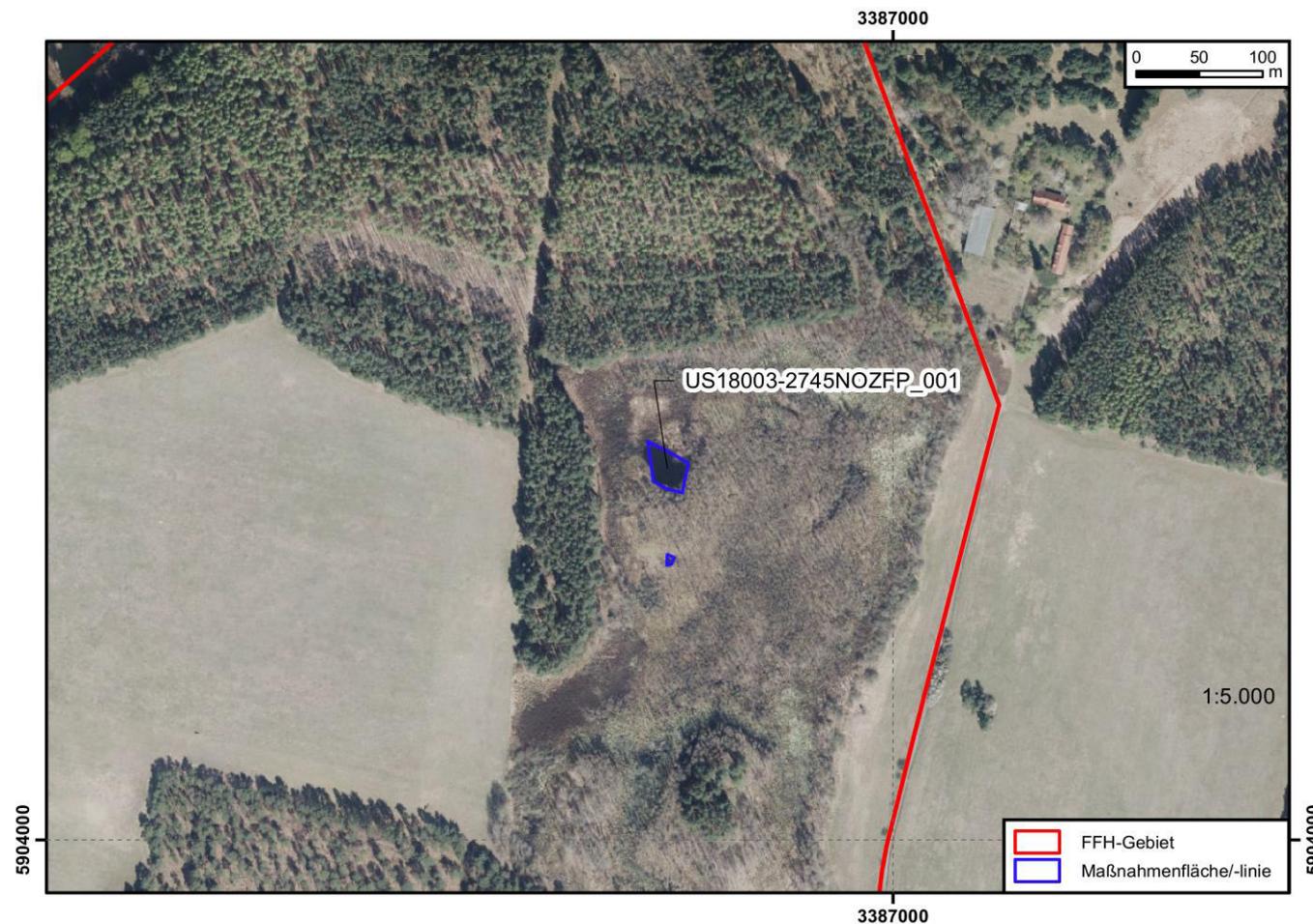
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NOZFP_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,08 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: langfristiger Erhalt flacher, kleinflächiger Torfstiche als Fortpflanzungsgewässer der Großen Moosjungfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die kleinen Torfstichgewässer im Faulen Seebruch weisen nur eine geringe Wassertiefe auf, die Verlandungstendenz ist vor dem Hintergrund der Zunahme längerer Trockenphasen hoch. Sie stellen optimale Fortpflanzungsgewässer für die Große Moosjungfer dar. Der Verlandungsprozess ist daher zu beobachten und durch Substratentnahme ggf. aufzuhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Derzeit besteht kein akuter Handlungsbedarf. Die Habitateignung der Torfstiche ist jedoch regelmäßig zu prüfen, um rechtzeitig pflegend einzugreifen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Eigentümer der Fläche (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung, Vertiefung von Torfstichen mit Habitatfunktion für die Große Moosjungfer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.5.1

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 002/ 98

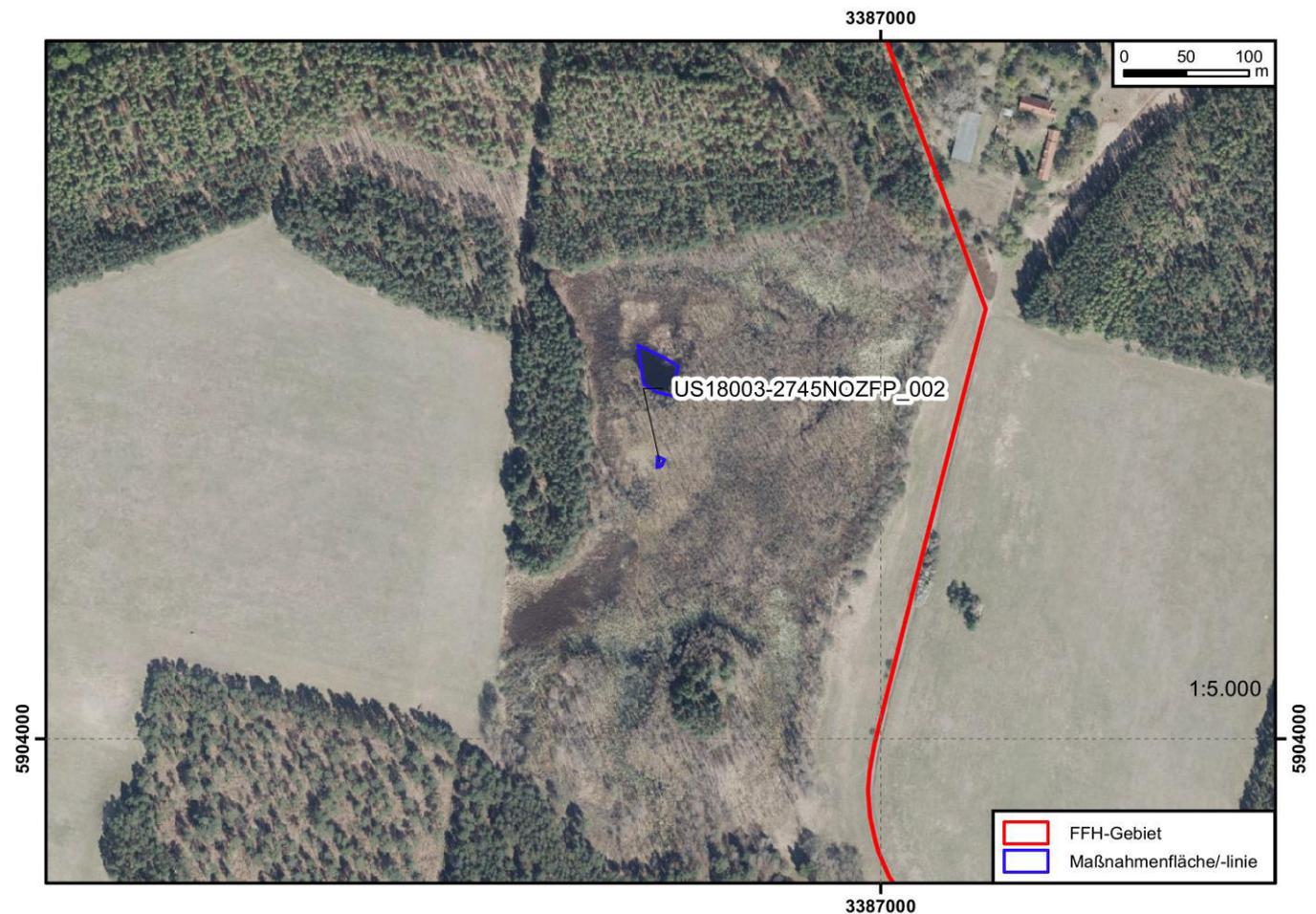
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NOZFP_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,004 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: langfristiger Erhalt flacher, kleinflächiger Torfstiche als Fortpflanzungsgewässer der Großen Moosjungfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die kleinen Torfstichgewässer im Faulen Seebruch weisen nur eine geringe Wassertiefe auf, die Verlandungstendenz ist vor dem Hintergrund der Zunahme längerer Trockenphasen hoch. Sie stellen optimale Fortpflanzungsgewässer für die Große Moosjungfer dar. Der Verlandungsprozess ist daher zu beobachten und durch Substratentnahme ggf. aufzuhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Derzeit besteht kein akuter Handlungsbedarf. Die Habitateignung der Torfstiche ist jedoch regelmäßig zu prüfen, um rechtzeitig pflegend einzugreifen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Eigentümer der Fläche (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltung, Vertiefung von Torfstichen mit Habitatfunktion für die Große Moosjungfer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.5.1

Dringlichkeit des Projektes: langfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 007/ 118

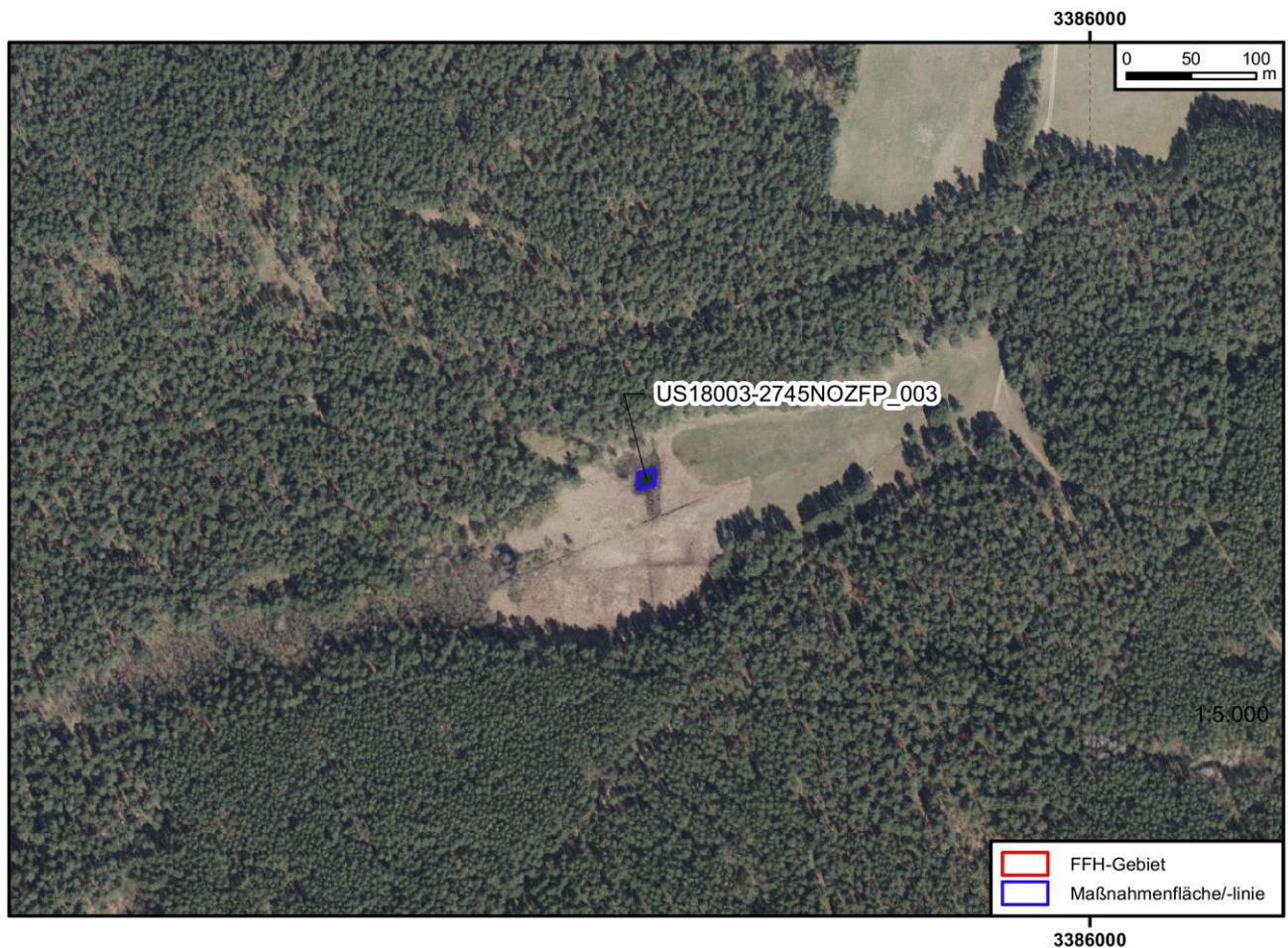
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NOZFP_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,02 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: langfristiger Erhalt flacher, kleinflächiger Torfstiche als Fortpflanzungsgewässer der Großen Moosjungfer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die kleinen Torfstichgewässer im Faulen Seebruch weisen nur eine geringe Wassertiefe auf, die Verlandungstendenz ist vor dem Hintergrund der Zunahme längerer Trockenphasen hoch. Sie stellen optimale Fortpflanzungsgewässer für die Große Moosjungfer dar. Der Verlandungsprozess ist daher zu beobachten und durch Substratentnahme ggf. aufzuhalten.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W83	Renaturierung von Kleingewässern*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Derzeit besteht kein akuter Handlungsbedarf. Die Habitateignung der Torfstiche ist jedoch regelmäßig zu prüfen, um rechtzeitig pflegend einzugreifen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahme wurde mit dem Eigentümer der Fläche (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: langfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Anhebung des Wasserstandes im Bereich des Schulzenseefließes zwischen Großem Kölln- und Großem Brückentintensee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

ohne Angabe, Grenze zu M-V

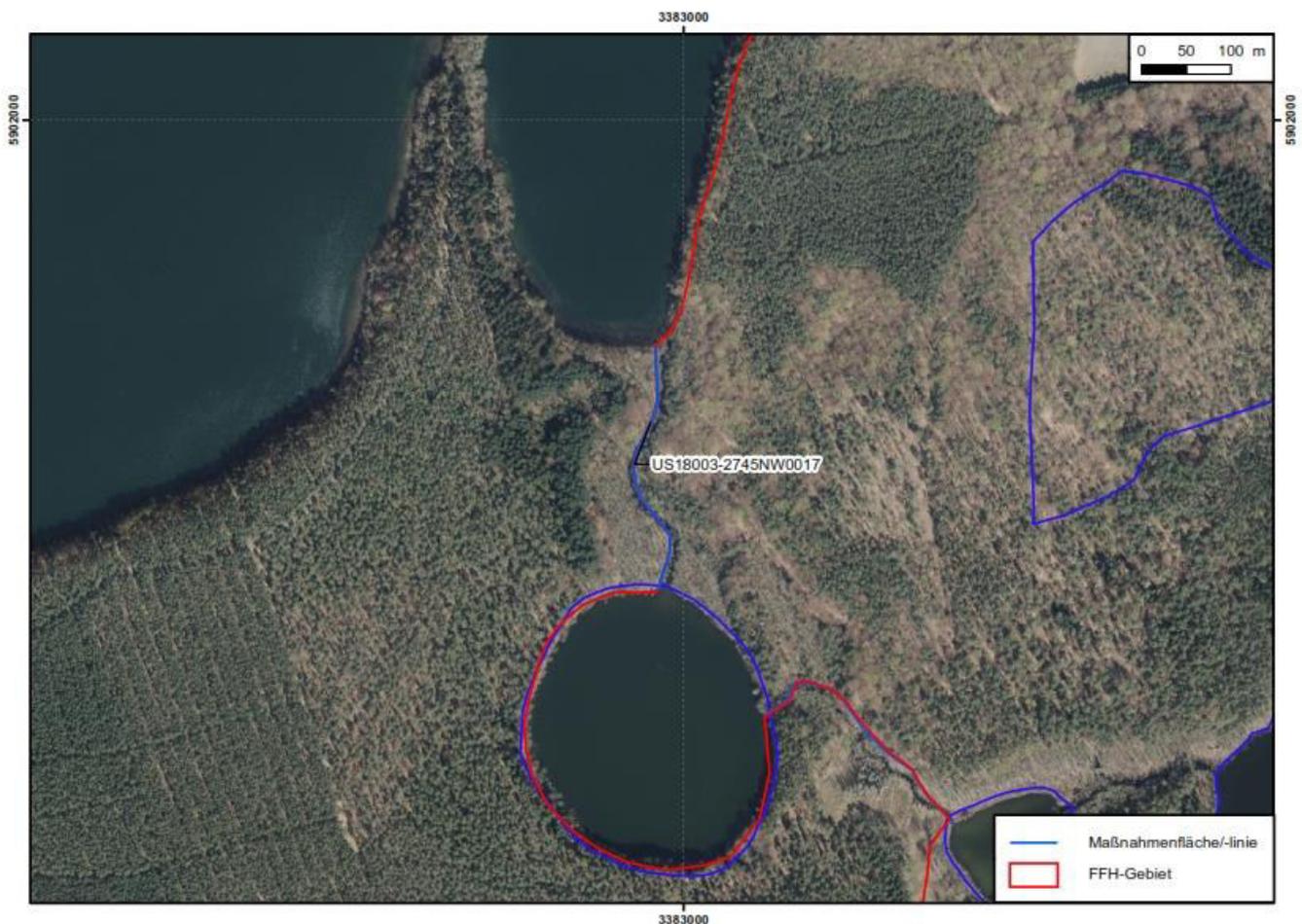
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745NW0017

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 300 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Anhebung des Wasserstandes; Minderung der entwässerungsbedingten Torfmineralisation; Minderung des Stoffeintrags in die angrenzenden Stillgewässer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Schulzenseefließ entwässerte das FFH-Gebiet ursprünglich von Ost nach West in den Großen Brückentinsee (Land M-V). Durch Kammerung des Fließgewässers wurde diese Entwässerungswirkung zwischen dem Schulzensee und dem Großen Köllnsee bereits deutlich reduziert und der Gebietswasserstand damit erhöht. Im westlichen Abschnitt, zwischen Großem Köllnsee und Großem Brückentinsee fließt das Schulzenseefließ noch ungehindert ab. Um das Wasser im Gebiet zu halten, die Entwässerung angrenzender Moore zu mindern und damit letztendlich den Zustand der Stillgewässer des LRT 3140 (Kleiner Köllnsee) und 3150 (Kleiner Brückentinsee) zu verbessern, ist der Abfluss über das Fließ auch in diesem Abschnitt zu mindern (durch Kammerung, Anhebung der Gewässersohle o. ä.).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahme ist wasserbaulich so umzusetzen, dass die Fischdurchgängigkeit zumindest zeitweise gegeben ist. Da das Schulzenseefließ die Grenze zum Bundesland M-V bildet und Auswirkungen auf dort befindlichen Moorflächen zu erwarten sind, ist eine Einbeziehung der dort zuständigen Behörden in die weitere Planung erforderlich.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer angrenzender Waldflächen (Land Brandenburg) wurde über die Maßnahme informiert. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte hat dem Maßnahmenvorschlag zugestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: Untere Wasserbehörde, uNB, zuständige Behörden in M-V

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

gezielte Abfischung zur Schaffung einer ausgewogenen, dem LRT entsprechenden Fischzönose; Prüfung der Funktionsfähigkeit technischer Anlagen zur Nährstofffällung

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/162

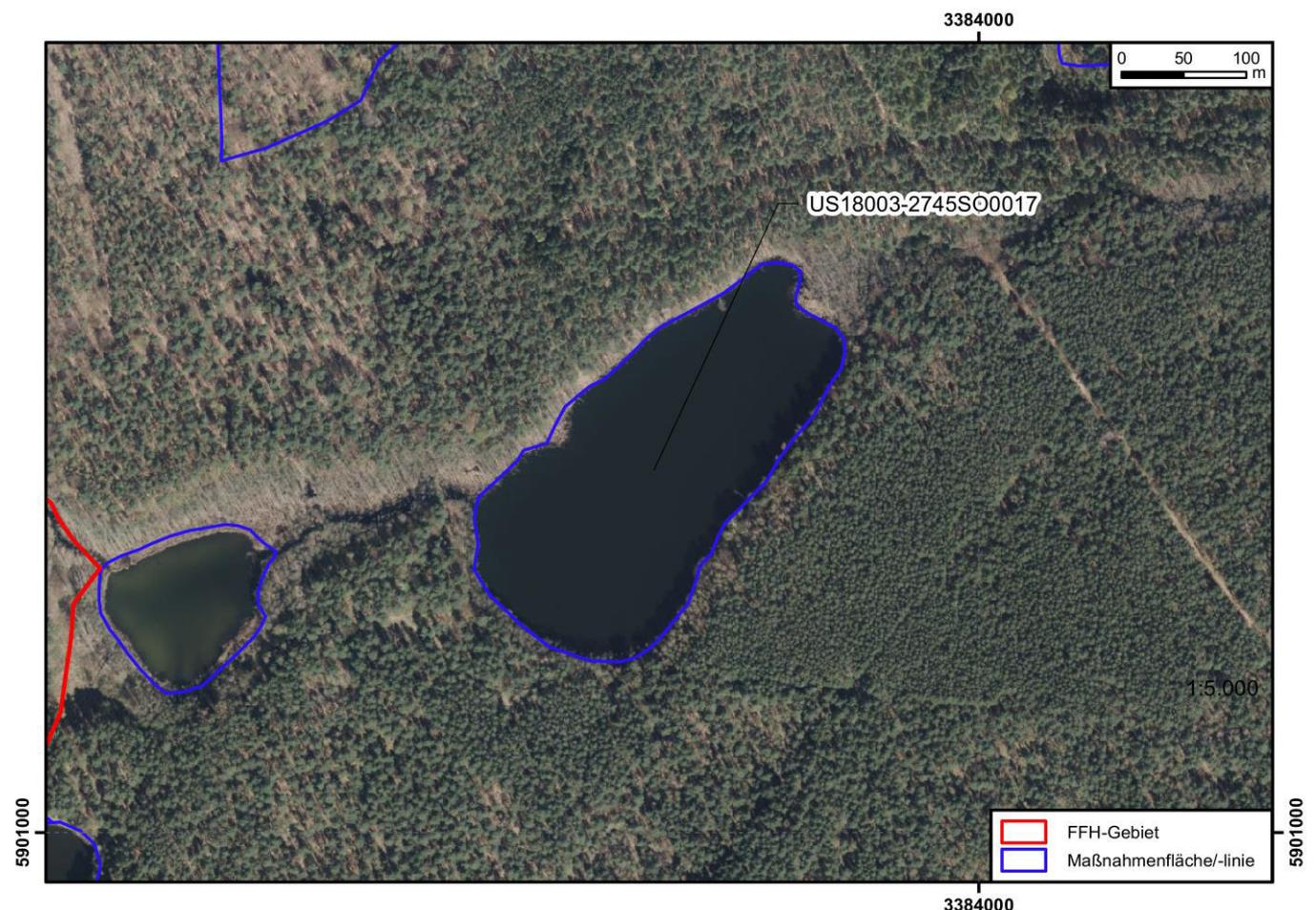
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0017

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Verbesserung des Erhaltungsgrades LRT 3140 durch Reduktion in- und externer Stoffeinträge

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Große Köllnsee zählt zu den Maßnahmengewässern des BfN-Projektes *Chara*-Seen. Im Rahmen der Bestandserfassung wurde ein für den Seentyp ungünstiges Verhältnis zwischen Raub- und Friedfischen festgestellt, die mögliche Ursache des aktuell ungünstigen Erhaltungsgrades. Als Maßnahme wurde eine gezielte Abfischung des Weiß- und eine Ergänzung des Raubfischbestandes festgelegt und durchgeführt. Diese Maßnahme ist mittelfristig zu wiederholen, um den positiven Effekt zu sichern. Darüber hinaus wurden im Rahmen des BfN-Projektes Maßnahmen zur Nährstoffällung festgelegt, wobei die Art und Weise der technischen Umsetzbarkeit zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Managementplanes noch nicht feststand. Als Entwicklungsmaßnahme wird daher, sofern erforderlich, eine mittelfristige Prüfung und ggf. Erneuerung der technischen Anlagen festgelegt.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	Ja
W161	Technische Maßnahmen zur Seenrestaurierung*	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Es handelt sich um Folgemaßnahmen des BfN-Projektes *Chara*-Seen, die zur Sicherung des Erfolges dienen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

gezielte Abfischung zur Schaffung einer ausgewogenen, dem LRT entsprechenden Fischzönose

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/007/102

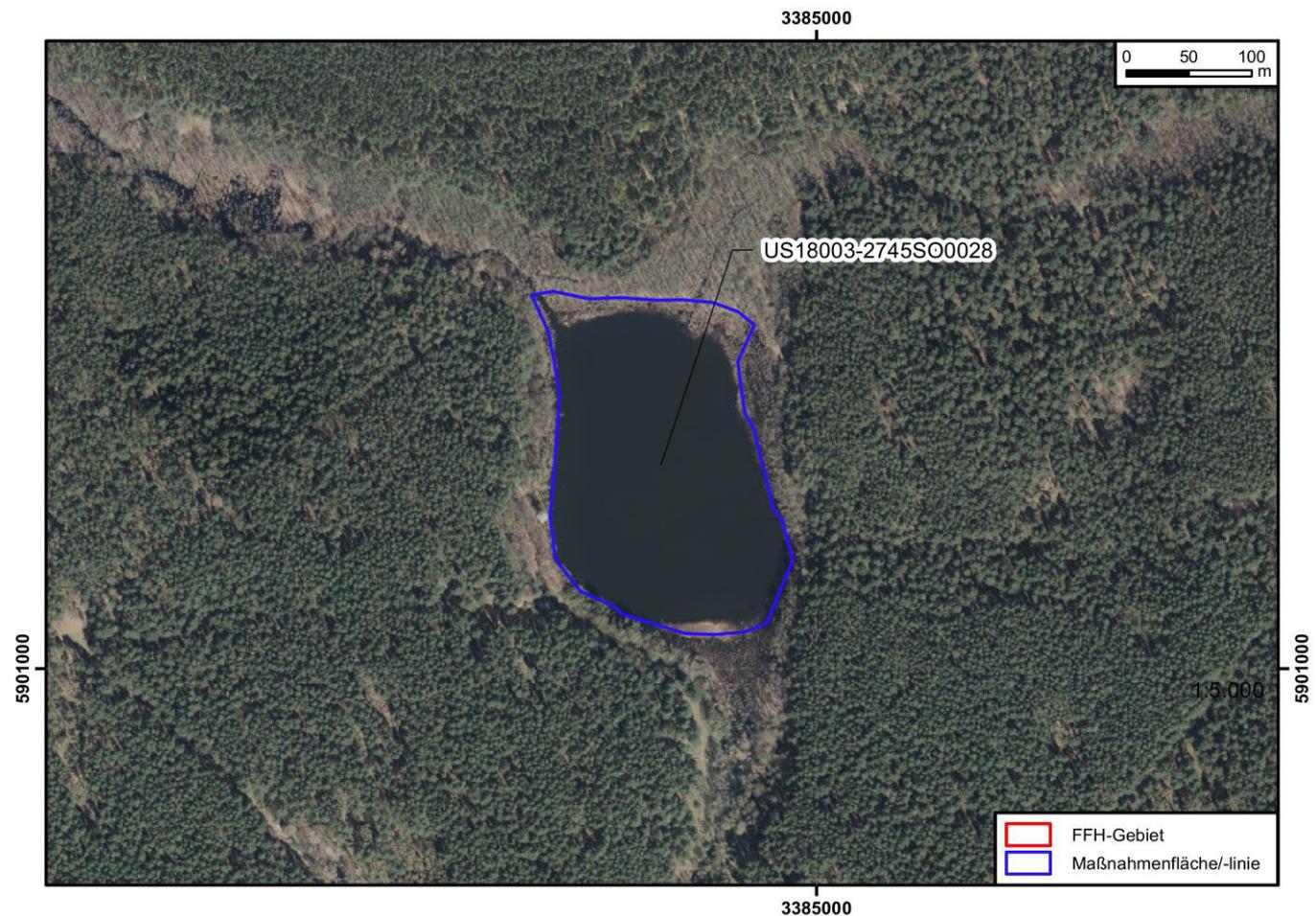
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0028

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verbesserung des Erhaltungsgrades LRT 3150 durch Reduktion von Stoffeinträgen/ -freisetzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): *Cobitis taenia* (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Schulzensee ist großräumig von Wald begrenzt und somit vor äußeren Einflüssen optimal geschützt. Dennoch ist die Gewässervegetation nicht LRT-typisch ausgeprägt. Als Ursache wird ein zu hoher Anteil benthivorer Fischarten vermutet, was im Rahmen eines Monitorings zu überprüfen ist. Sollte sich die Annahme bestätigen, sind eine gezielte Abfischung und ggf. Raubfischbesatz vorzusehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der See befindet sich in der Naturentwicklungszone des NSG Klapperberge. Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme ist das LfU Brandenburg einzubeziehen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

gezielte Abfischung zur Schaffung einer ausgewogenen, dem LRT entsprechenden Fischzönose

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/160

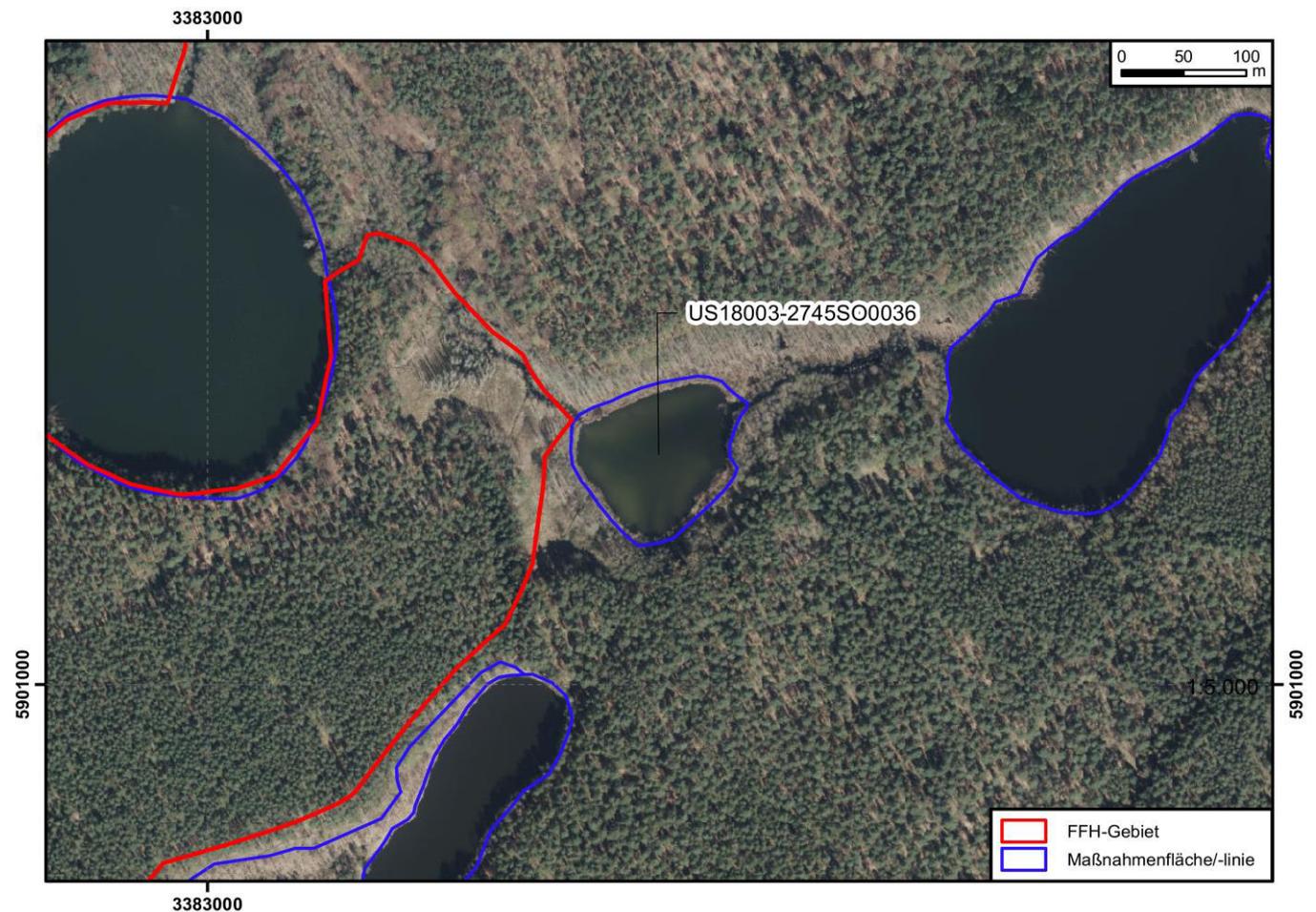
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0036

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verbesserung des Erhaltungsgrades LRT 3140 durch Reduktion von Stoffeinträgen/ -freisetzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Cobitus taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Kleine Köllnsee ist großräumig von Wald begrenzt und somit vor äußeren Einflüssen optimal geschützt. Dennoch ist die Gewässervegetation nicht LRT-typisch ausgeprägt. Als Ursache wird ein zu hoher Anteil benthivorer Fischarten vermutet. Es sind daher eine gezielte Abfischung und ggf. ein Raubfischbesatz vorzusehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erweiterung der Heide (LRT 4030) durch Ersteinrichtung und extensive Beweidung (Entwicklungsmaßnahme)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig (Entwicklungsmaßnahme)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/5-6/127/130/132/133/163

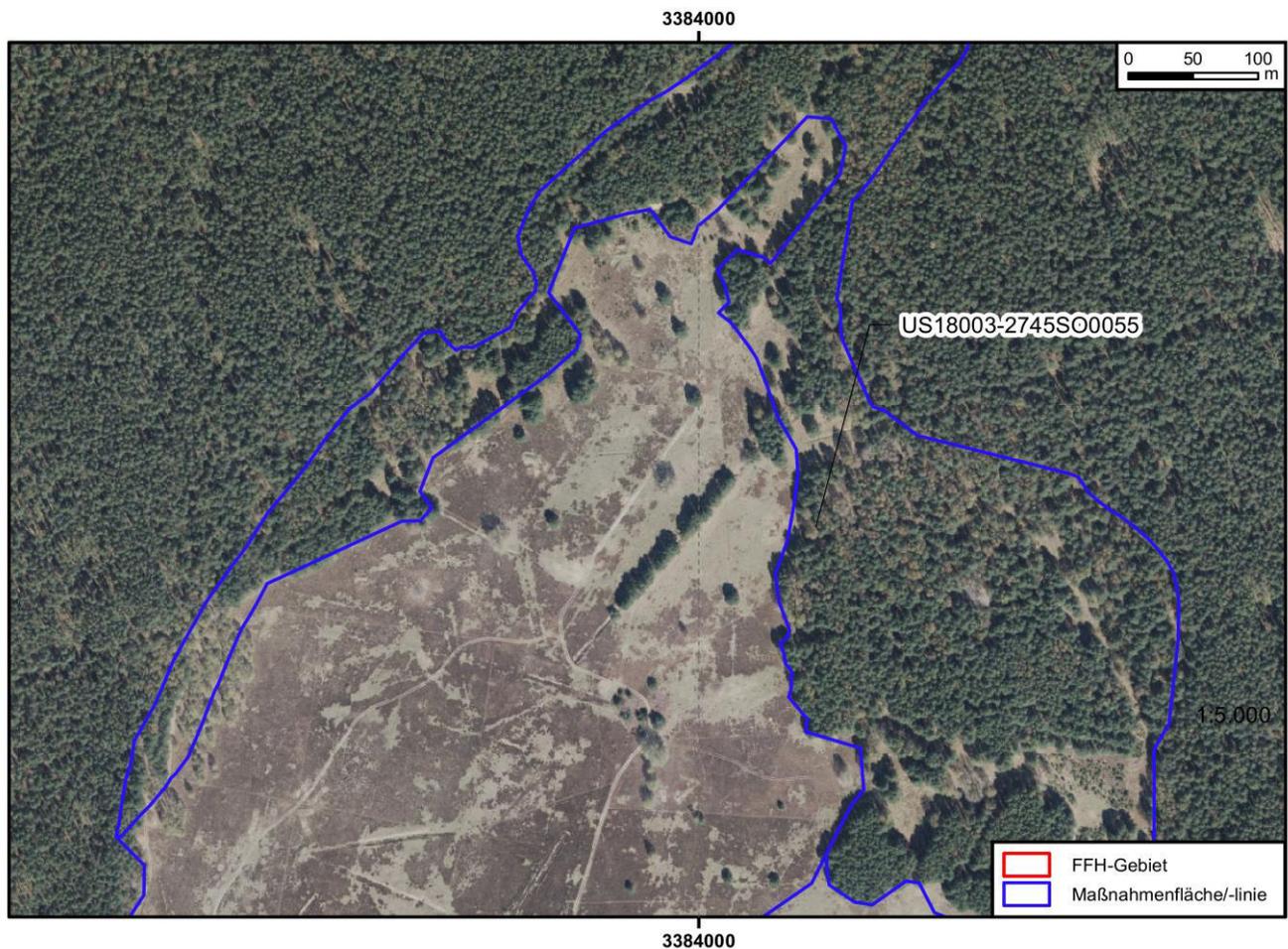
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0055

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 19 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erweiterung/ Verjüngung der LRT 4030-Flächen im FFH-Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Norden der großen, extensiv bewirtschafteten Heidefläche grenzt lockerer Kiefernjungwuchs an, der aufgrund der Standortverhältnisse zum LRT 4030 entwickelt werden kann. Der Gehölzbestand ist zum überwiegenden Teil zu entnehmen. Einzelgehölze (ca. 30 %) können auf der Fläche verbleiben. Die krautige Biomasse ist mehrfach tief abzumähen, das Mahdgut ist aus der Fläche zu entfernen. Die Schaffung von vegetationsfreien Bereichen durch Abplaggen ist dabei erwünscht, weil nur so eine Verjüngung des bereits etablierten Heidekrautbestandes möglich ist. Anschließend ist die Fläche in das Beweidungsregime der südlich angrenzenden Heidefläche einzubeziehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Nein
O62	Mahd von Heiden	Nein
O63	Abplaggen von Heiden	Nein
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Ersteinrichtung des Standortes sollte nur erfolgen, wenn das extensive Beweidungsregime langfristig abgesichert werden kann.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Landesoberförsterei Steinförde, Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe (Ersteinrichtung), Vertragsnaturschutz (extensive Beweidung)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Beobachtung der Gehölzsukzession in einem Zwischenmoor, ggf. Gehölzrücknahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/157

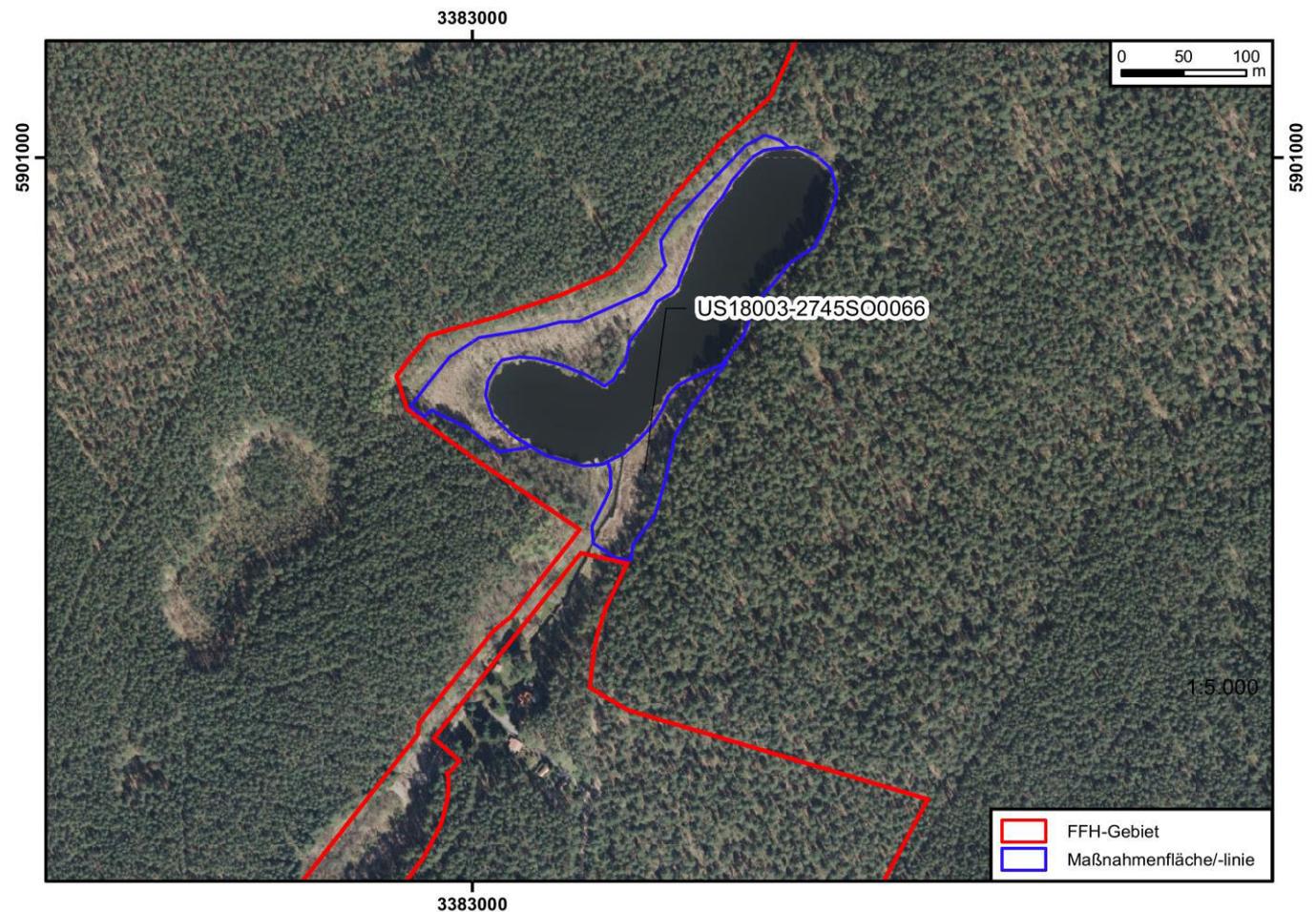
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0066

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Offenhaltung eines mesotroph-sauren Zwischenmoores; Schutz vor Eutrophierung; Entlastung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Krumme See ist zu großen Teilen von einem artenreichen Zwischenmoor umgeben. Partiiell breiten sich dort jedoch Gehölze aus, die bei Zunahme des Bestandes den Standort beeinträchtigen. Die Gehölzentwicklung sollte in den kommenden Jahren beobachtet werden. Ggf. ist perspektivisch eine Gehölzrücknahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Gehölzrückschnitt ist aus der Fläche zu entfernen. Eine Beseitigung ist nur außerhalb der Brutzeit der Vögel bei tragfähigem Untergrund (Frostperiode) vorzunehmen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Flächeneigentümer wurde informiert, lehnt jedoch die Umsetzung jeglicher managementrelevanter Maßnahmen ab.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2754-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5.2

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig (Entwicklung)

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/5/125/127

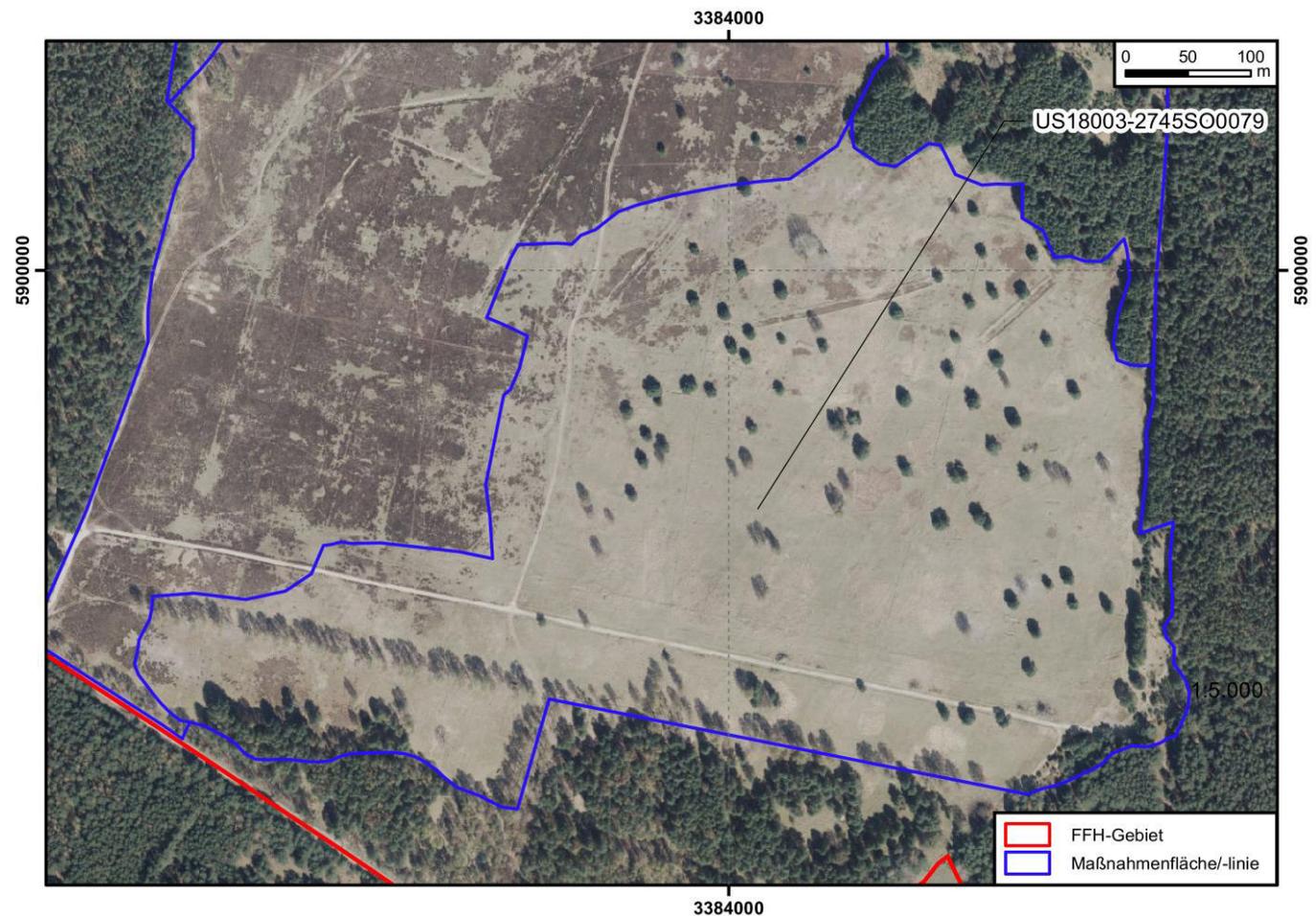
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0079

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 27,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Schaffung von Rohboden zur Förderung der Verjüngung der Heide bei Fortsetzung des bestehenden Beweidungsregimes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Östlich der Heidefläche (LRT 4030) grenzt extensiv genutztes Grünland auf mageren Sandstandorten an, das ein hohes Potenzial zur Entwicklung des LRT 4030 aufweist. Heidekraut ist in geringer Deckung bereits etabliert, die Grasnarbe jedoch geschlossen. Abschnittsweise und in größeren Zeitabständen sollten Plaggenfenster angelegt werden (Entfernung der Grasnarbe, Abtragen des Oberbodens), damit eine Verjüngung und Ausbreitung des Heidekrautes (Rohbodenkeimer) möglich ist. Die derzeitig praktizierte extensive Beweidung ist fortzusetzen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O63	Abplaggen von Heiden	Nein
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Nein

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

das aus den Plaggenfenstern entnommene Material (Grasnarbe, Oberboden) ist aus der Fläche zu entfernen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperbege

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Pflegemanagement auf Heideflächen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1

Dringlichkeit des Projektes: dauerhaft; mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/ 001/ 124-130, 133, 163

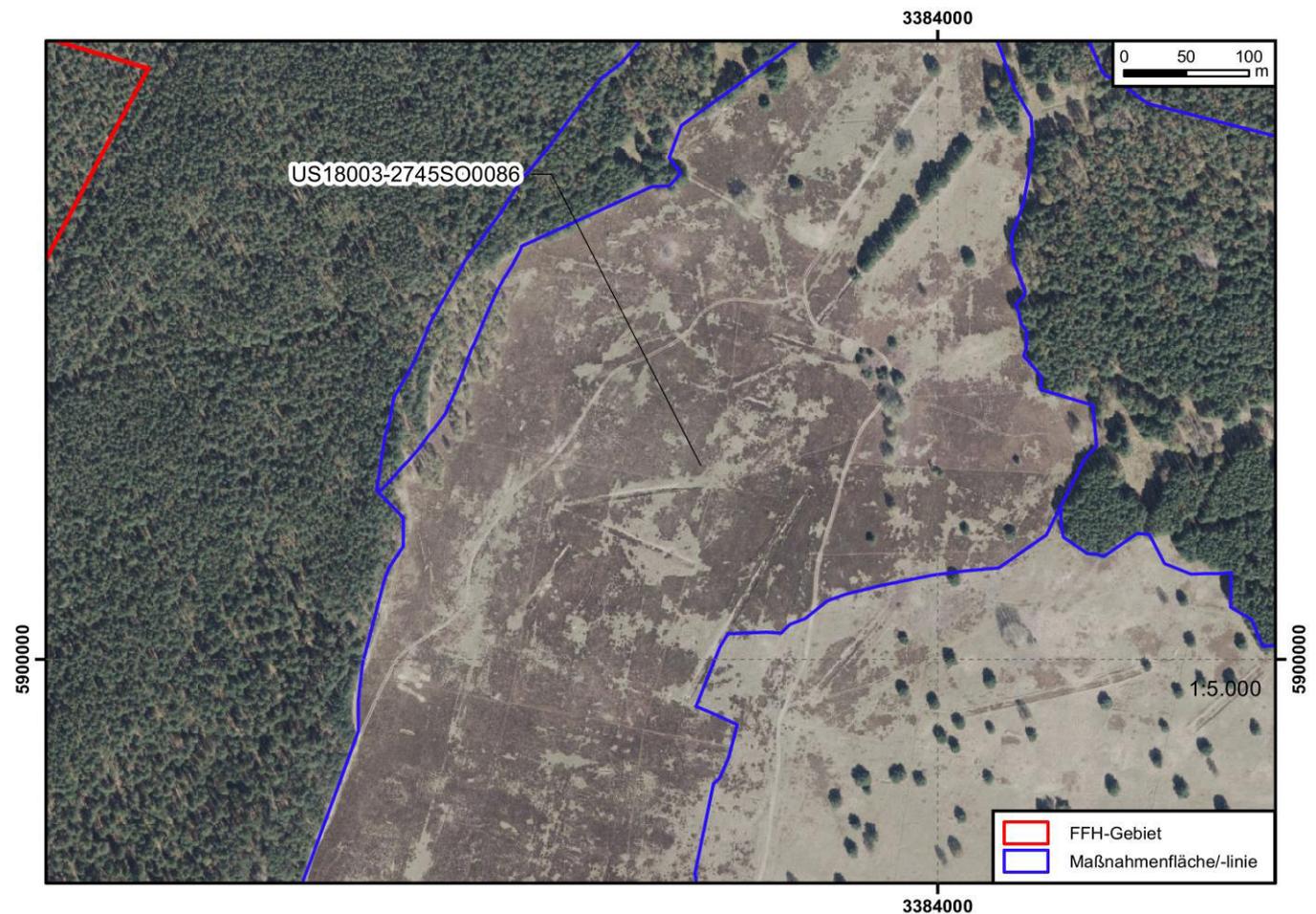
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0086

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 30,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhaltung der gut ausgeprägten Heide durch Fortführung der extensiven Beweidung; Schaffung von Rohboden zur Sicherung der Heideverjüngung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4030

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zur Erhaltung des guten Zustandes der Heide (LRT 4030) im südlichen Teil des FFH-Gebietes ist die extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen (zwei Weidedurchgänge/ Vegetationsperiode) dauerhaft fortzusetzen. Sowohl die Ausbreitung des Land-Reitgrases als auch von Gehölzen (insbesondere Spätblühende Traubenkirsche, Zitter-Pappel) sind zu beobachten. Ggf. sind perspektivisch Pflegemaßnahmen zur Zurückdrängung dieser Störzeiger erforderlich, die bedarfsweise im mehrjährigen Abstand wiederholt werden müssen (mehrfaches tiefes Mähen der Land-Reitgrasbestände vor der Gräserblüte, schnelles Entfernen des Erntegutes; Zurückschneiden des Gehölzjungwuchses). Die Schaffung Bereichen mit Rohboden durch Abtrag der Grasnarbe und oberen Bodenschicht ist perspektivisch wichtig, um die generative Vermehrung der kurzlebigen Zwergsträucher (Rohbodenkeimer) zu sichern. Diese Maßnahme ist in wechselnden Bereichen und im Abstand von ca. 15 Jahren zu wiederholen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O71	Beweidung durch Schafe und/oder Ziegen	Ja
G30	Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten*	Ja
O62	Mahd von Heiden	Ja
O63	Abplaggen von Heiden	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Aktuell sind weder eine gezielte Beseitigung von Land-Reitgrasbeständen noch eine Gehölzrücknahme erforderlich. Die Entwicklung ist jedoch zu beobachten. Ein Gehölzanteil von ca. 25 bis maximal 30 % bezogen auf die Gesamtfläche kann toleriert werden.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: dauerhaft; mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde (bei Gehölzentnahme)



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

gezielte Abfischung zur Schaffung einer ausgewogenen, dem LRT entsprechenden Fischzönose

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/ 001/ 158

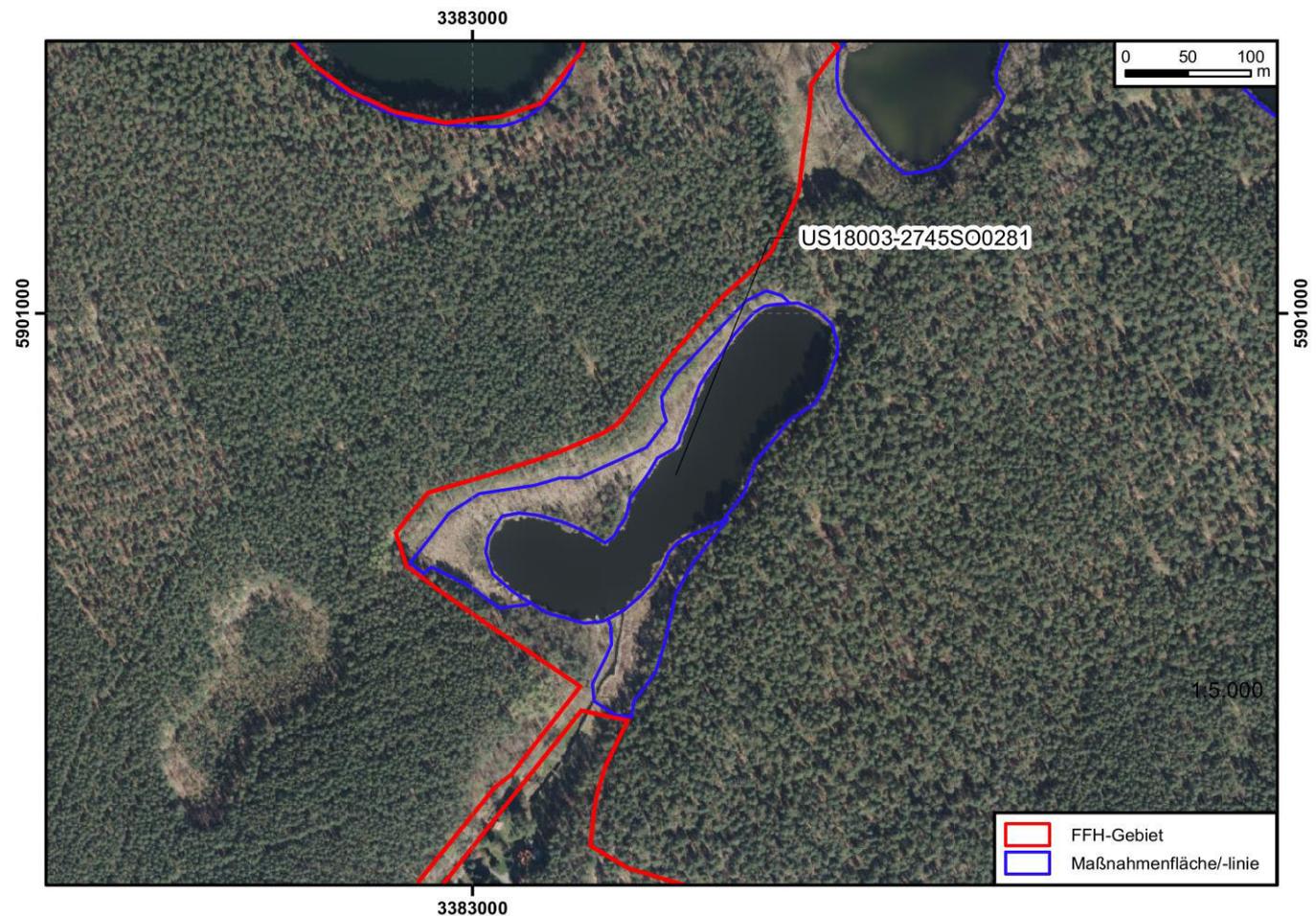
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0281

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verbesserung des Erhaltungsgrades LRT 3160 durch Reduktion von Stoffeinträgen/ -freisetzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Krumme See ist großräumig von Wald begrenzt und somit vor äußeren Einflüssen optimal geschützt. Dennoch ist die Gewässervegetation nicht LRT-typisch ausgeprägt, das Wasser hinterlässt einen eutrophen Eindruck. Als Ursache wird ein zu hoher Anteil benthivorer Fischarten vermutet, was im Rahmen einer gezielten Abfischung zu überprüfen ist. Sollte sich die Annahme bestätigen, sind eine Entnahme des Weißfischbestandes und ggf. Raubfischbesatz vorzusehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Beachtung der Festlegungen der NSG-VO (Besatz-/ Anfütterungsverbot) sind für diesen kleinen See des LRT 3160 von großer Bedeutung.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Flächeneigentümer wurde informiert, lehnt jedoch die Umsetzung jeglicher managementrelevanter Maßnahmen ab.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überprüfung der wasserbaulichen Maßnahmen im Bereich der Schulzenseerinne zur Absicherung hoher Gebietswasserstände und Vermeidung entwässerungsbedingter Stoffeinträge in die Stillgewässer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: nicht bestimmbar

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg

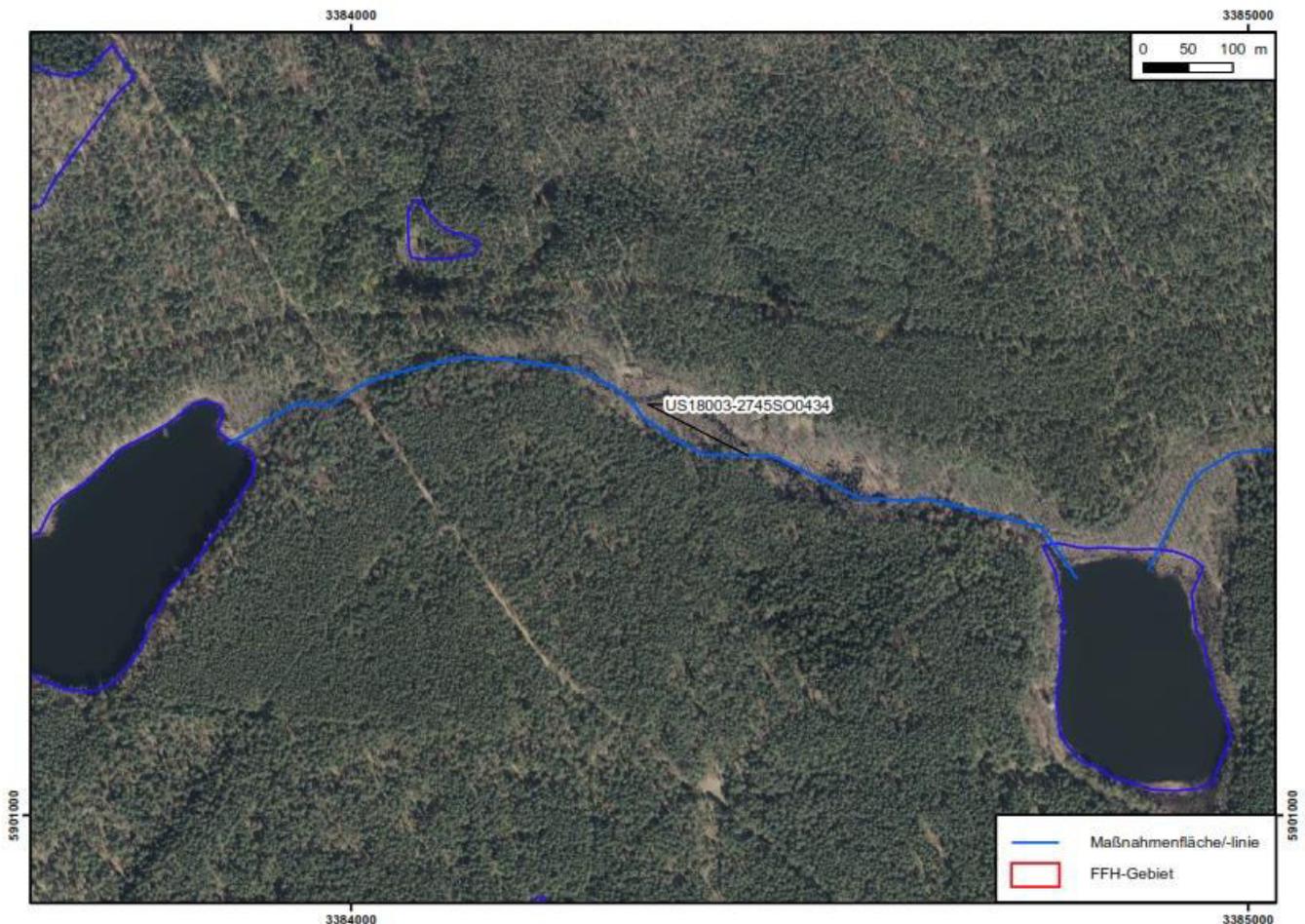
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0434

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele:

Kontrolle und ggf. Sicherung der Funktionsweise der Grabenkammerungen im Schulzenseefließ zur Vermeidung hoher Wasserabflüsse aus dem FFH-Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die bereits bestehenden Staubauwerke im Bereich der Schulzenseerinne sind regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Ggf. sind sie zu sanieren, um den Wasserabfluss zu minimieren und entwässerungsbedingte Stoffeinträge insbesondere in die Gewässer des LRT 3140 zu mindern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: nicht bestimmbar

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: ggf. Untere Wasserbehörde sofern Änderungen der bestehenden Situation erforderlich sind

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Überprüfung der wasserbaulichen Maßnahmen im Bereich der Schulzenseerinne zur Absicherung hoher Gebietswasserstände und Vermeidung entwässerungsbedingter Stoffeinträge in die Stillgewässer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1

Dringlichkeit des Projektes: nicht bestimmbar

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0435

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): punktuell

Kartenausschnitt:



Ziele:

Kontrolle und ggf. Sicherung der Funktionsweise der Grabenkammerungen im Schulzenseefließ zur Vermeidung hoher Wasserabflüsse aus dem FFH-Gebiet

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Die bereits bestehenden Staubauwerke im Bereich der Schulzenseerinne sind regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Ggf. sind sie zu sanieren, um den Wasserabfluss zu minimieren und entwässerungsbedingte Stoffeinträge insbesondere in die Gewässer des LRT 3140 zu mindern.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

aktuell besteht kein Maßnahmenbedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Maßnahmen wurden mit dem Flächeneigentümer (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft) abgestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: nicht bestimmbar

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: ggf. Untere Wasserbehörde sofern Änderungen der bestehenden Situation erforderlich sind

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Anhebung des Wasserstandes im Bereich des Schulzenseefließes zwischen Großem Kölln- und Großem Brückentintensee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

ohne Angabe, Grenze zu M-V

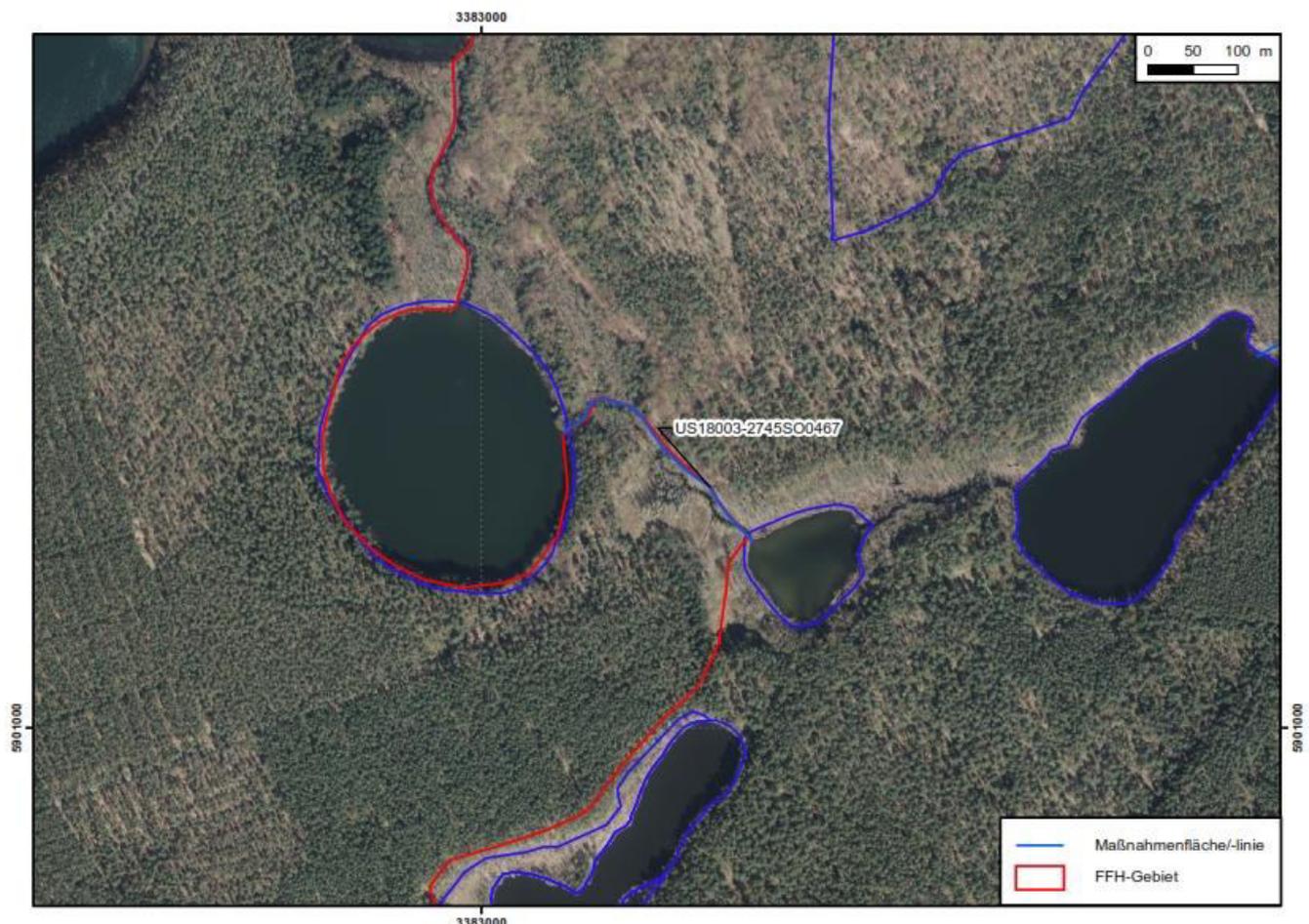
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SO0467

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 290 m

Kartenausschnitt:



Ziele: Anhebung des Wasserstandes; Minderung der entwässerungsbedingten Torfmineralisation; Minderung des Stoffeintrags in die angrenzenden Stillgewässer

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Das Schulzenseefließ entwässerte das FFH-Gebiet ursprünglich von Ost nach West in den Großen Brückentinsee (Land M-V). Durch Kammerung des Fließgewässers wurde diese Entwässerungswirkung zwischen dem Schulzensee und dem Großen Köllnsee bereits deutlich reduziert und der Gebietswasserstand damit erhöht. Im westlichen Abschnitt, zwischen Großem Köllnsee und Großem Brückentinsee fließt das Schulzenseefließ noch ungehindert ab. Um das Wasser im Gebiet zu halten, die Entwässerung angrenzender Moore zu mindern und damit letztendlich den Zustand der Stillgewässer des LRT 3140 (Kleiner Köllnsee) und 3150 (Kleiner Brückentinsee) zu verbessern, ist der Abfluss über das Fließ auch in diesem Abschnitt zu mindern (durch Kammerung, Anhebung der Gewässersohle o. ä.).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahme ist wasserbaulich so umzusetzen, dass die Fischdurchgängigkeit zumindest zeitweise gegeben ist. Da das Schulzenseefließ die Grenze zum Bundesland M-V bildet und Auswirkungen auf dort befindlichen Moorflächen zu erwarten sind, ist eine Einbeziehung der dort zuständigen Behörden in die weitere Planung erforderlich.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer angrenzender Waldflächen (Land Brandenburg) wurde über die Maßnahme informiert. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte hat dem Maßnahmenvorschlag zugestimmt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: wasserrechtliches Genehmigungsverfahren

zu beteiligen: Untere Wasserbehörde, uNB, zuständige Behörden in M-V

Finanzierung:

RL Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

gezielte Abfischung zur Schaffung einer ausgewogenen, dem LRT entsprechenden Fischzönose

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Rutenberg/ 008/ 29

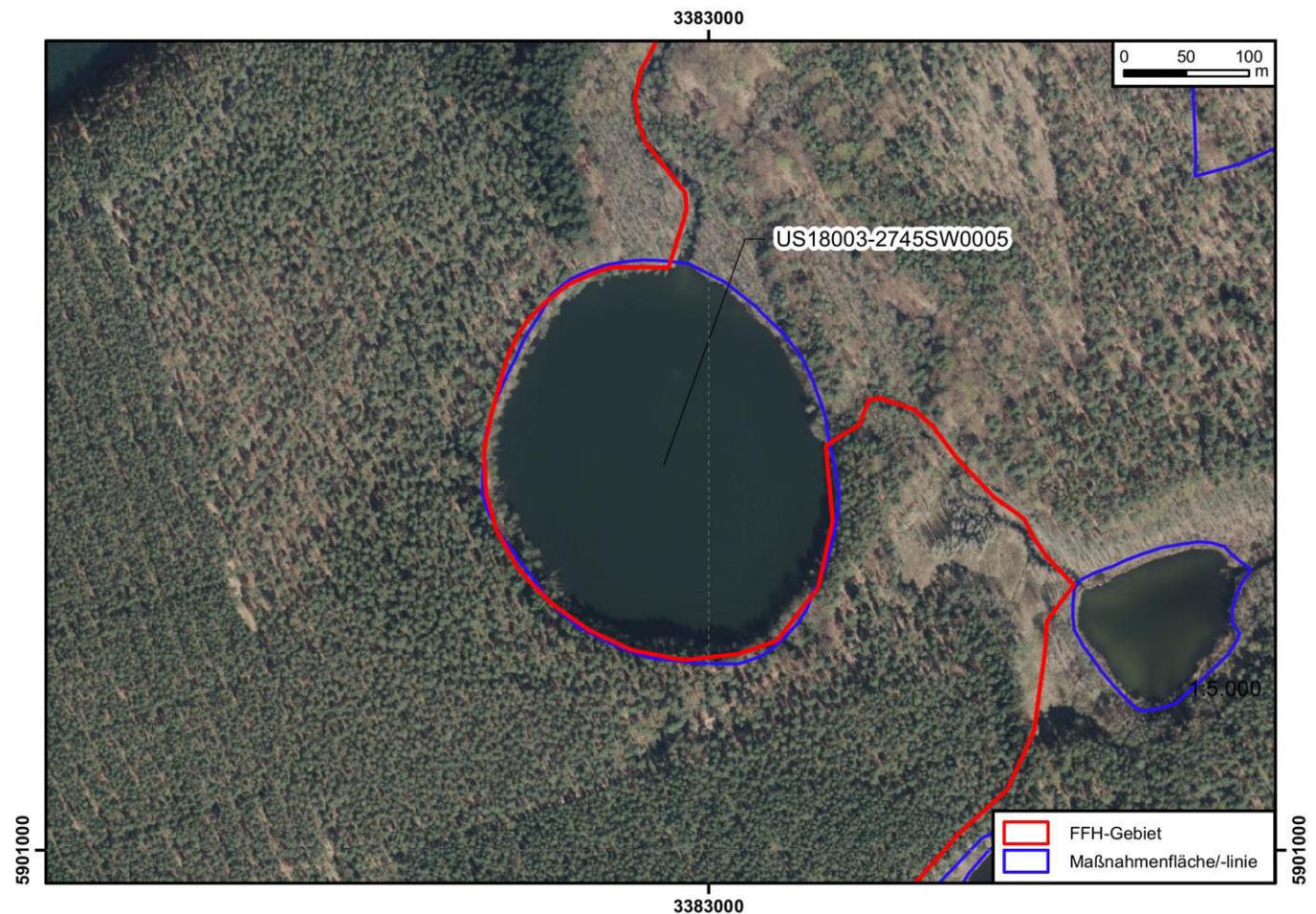
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SW0005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,4

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verbesserung des Erhaltungsgrades LRT 3150 durch Reduktion von Stoffeinträgen/ -freisetzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):
Cobitis taenia (Steinbeißer)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Kleine Brückentensee ist großräumig von Wald begrenzt und somit vor äußeren Einflüssen optimal geschützt. Dennoch ist die Gewässervegetation nicht LRT-typisch ausgeprägt. Als Ursache wird ein zu hoher Anteil benthivorer Fischarten vermutet, was im Rahmen einer gezielten Abfischung zu überprüfen ist. Sollte sich die Annahme bestätigen, sind eine Entnahme des Weißfischbestandes und ggf. Raubfischbesatz vorzusehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Beachtung der Festlegungen der NSG-VO (Besatz-/ Anfütterungsverbot) sind für diesen kleinflächigen See zusätzlich zu beachten.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer des Sees wurde ausführlich in schriftlicher Form über die Maßnahme unterrichtet.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung
zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Beobachtung der Gehölzsukzession in einem Zwischenmoor, ggf. Gehölzrücknahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/158

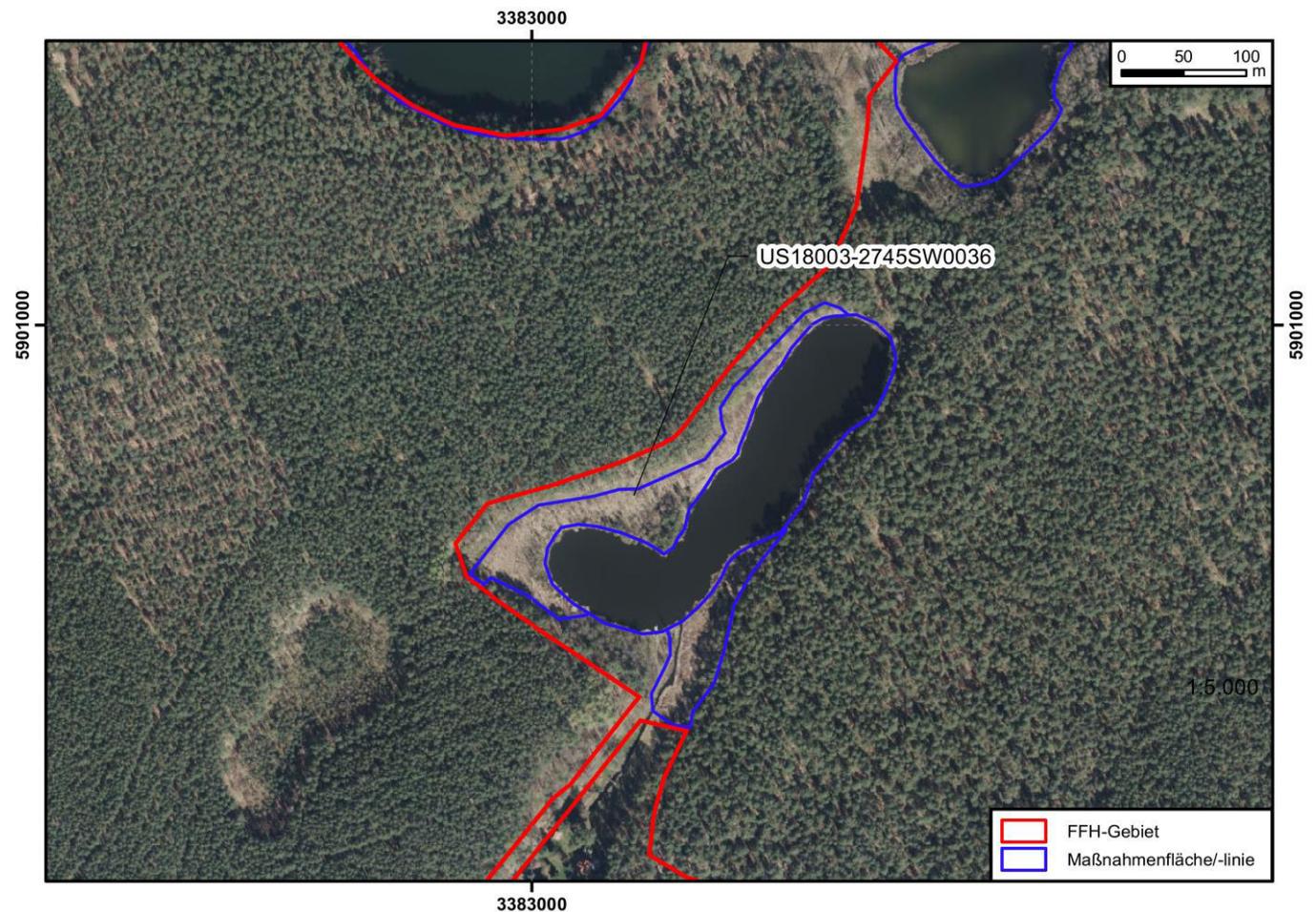
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SW0036

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,15 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Offenhaltung eines mesotroph-sauren Zwischenmoores; Schutz vor Eutrophierung; Entlastung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Krumme See ist zu großen Teilen von einem artenreichen Zwischenmoor umgeben. Partiiell breiten sich dort jedoch Gehölze aus, die bei Zunahme des Bestandes den Standort beeinträchtigen. Die Gehölzentwicklung sollte in den kommenden Jahren beobachtet werden. Ggf. ist perspektivisch eine Gehölzrücknahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Gehölzrückschnitt ist aus der Fläche zu entfernen. Eine Beseitigung ist nur außerhalb der Brutzeit der Vögel bei tragfähigem Untergrund (Frostperiode) vorzunehmen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Flächeneigentümer wurde informiert, lehnt jedoch die Umsetzung jeglicher managementrelevanter Maßnahmen ab.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Beobachtung der Gehölzsukzession in einem Zwischenmoor, ggf. Gehölzrücknahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/141

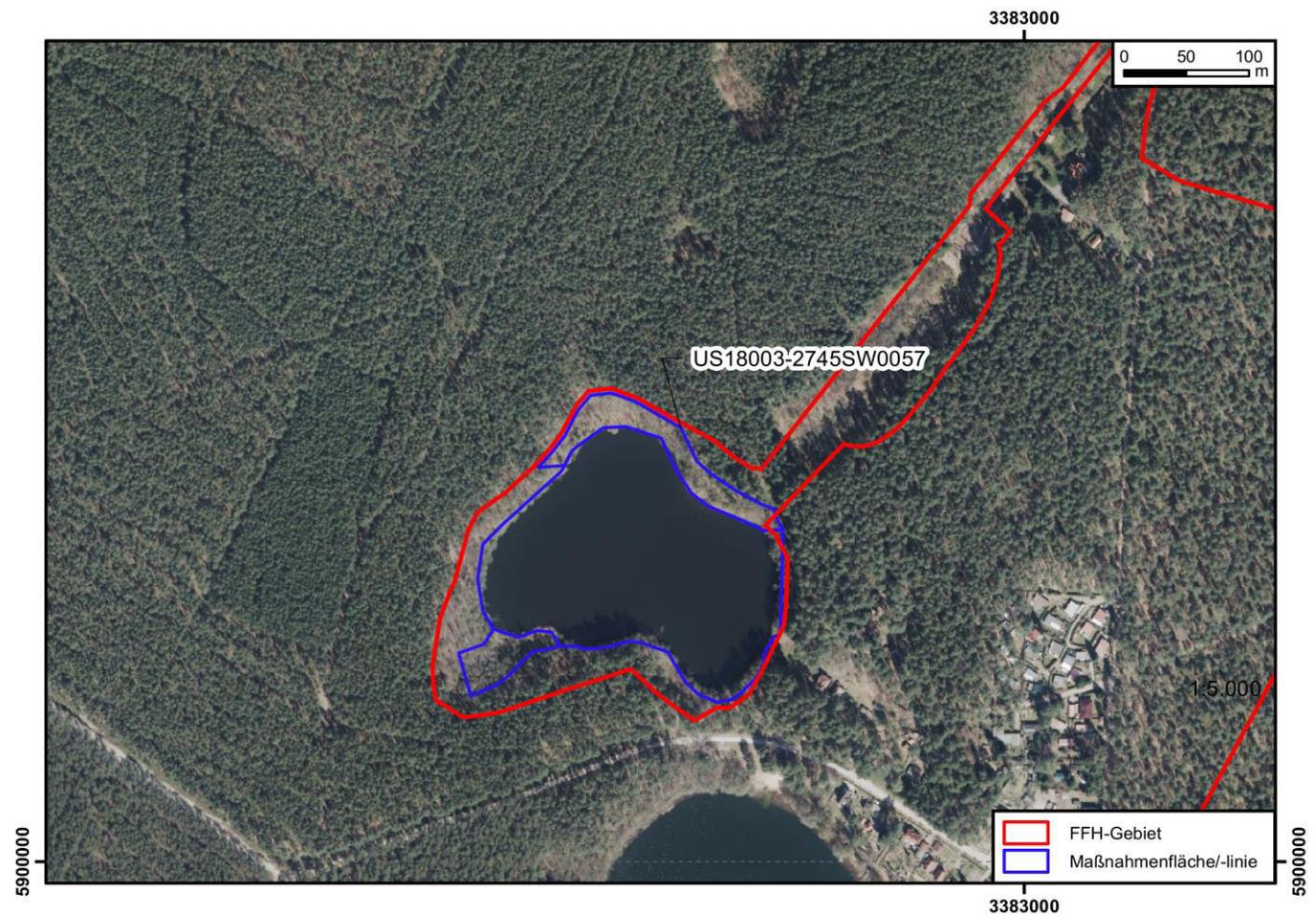
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SW0057

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Offenhaltung eines mesotroph-sauren Zwischenmoores; Schutz vor Eutrophierung; Entlastung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Kleine Kastavensee ist zum Teil von einem artenreichen Zwischenmoor umgeben. Partiiell breiten sich dort jedoch Gehölze aus, die bei Zunahme des Bestandes den Standort beeinträchtigen. Die Gehölzentwicklung sollte in den kommenden Jahren beobachtet werden. Ggf. ist perspektivisch eine Gehölzrücknahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Gehölzrückschnitt ist aus der Fläche zu entfernen. Eine Beseitigung ist nur außerhalb der Brutzeit der Vögel bei tragfähigem Untergrund (Frostperiode) vorzunehmen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Flächeneigentümer wurde informiert, eine Rückmeldung ist nicht erfolgt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

gezielte Abfischung zur Schaffung einer ausgewogenen, dem LRT entsprechenden Fischzönose

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/ 001/ 141

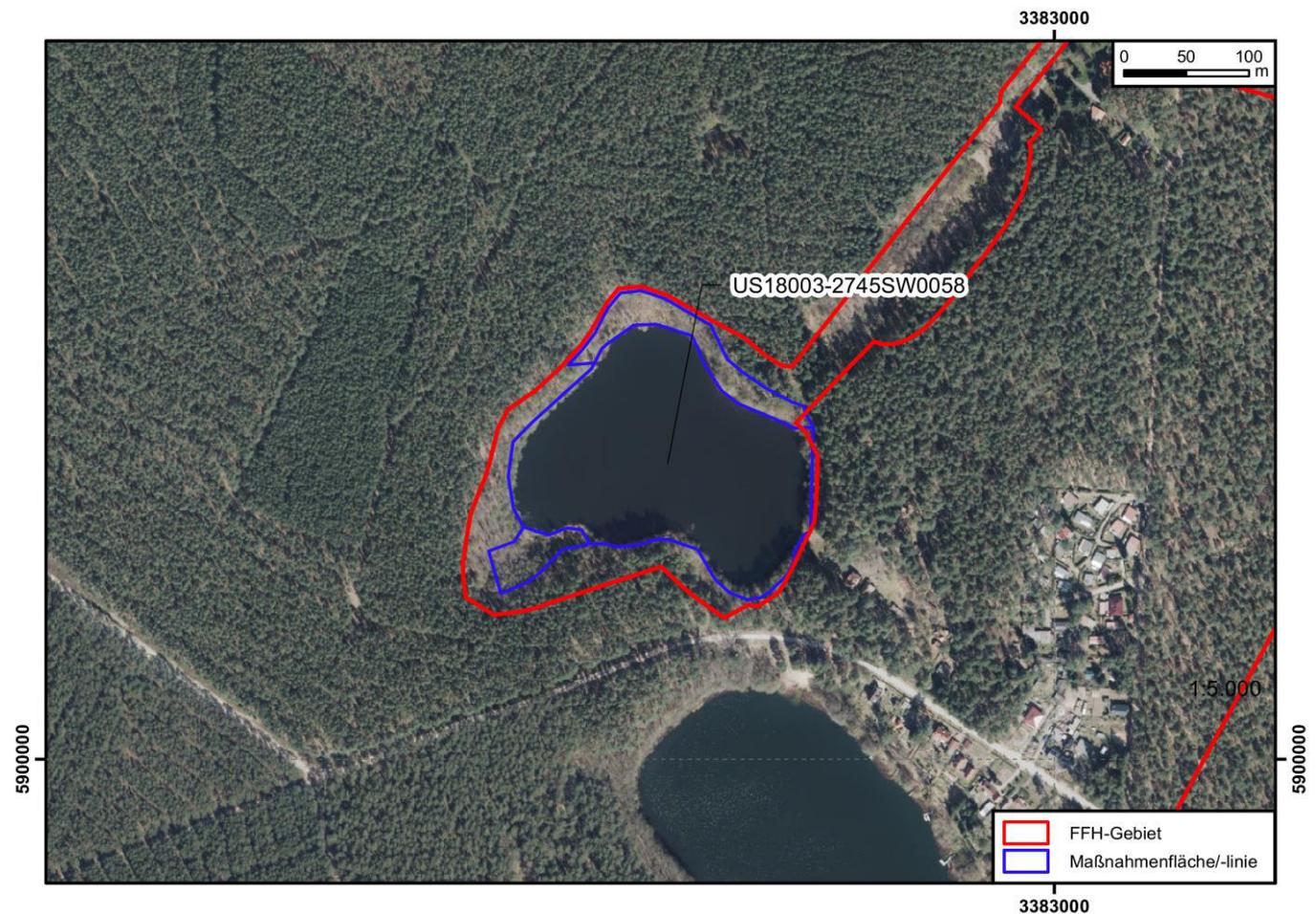
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SW0058

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Verbesserung des Erhaltungsgrades LRT 3160 durch Reduktion von Stoffeinträgen/ -freisetzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Kleine Kastavensee ist überwiegend großräumig von Wald begrenzt und somit vor äußeren Einflüssen optimal geschützt. Dennoch ist die Gewässervegetation nicht LRT-typisch ausgeprägt, das Wasser hinterlässt einen eutrophen Eindruck. Als Ursache wird ein zu hoher Anteil benthivorer Fischarten vermutet, was im Rahmen einer gezielten Abfischung zu überprüfen ist. Sollte sich die Annahme bestätigen, sind eine Entnahme des Weißfischbestandes und ggf. Raubfischbesatz vorzusehen.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W63	Massive Abfischung von Friedfischen und Ergänzung des Raubfischbestandes*	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Beachtung der Festlegungen der NSG-VO (Besatz-/ Anfütterungsverbot) sind für diesen kleinen See des LRT 3160 von großer Bedeutung.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Eigentümer des Sees wurde ausführlich in schriftlicher Form über die Maßnahme unterrichtet. Es liegen weder eine Einverständniserklärung noch eine Ablehnung der Maßnahme vor.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

Vereinbarung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Klapperberge

EU-Nr.: 2745-301

Landesnr.: 300

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Beobachtung der Gehölzsukzession in einem Zwischenmoor, ggf. Gehölzrücknahme

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:

Uckermark

Gemeinde:

Lychen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Retzow/001/141

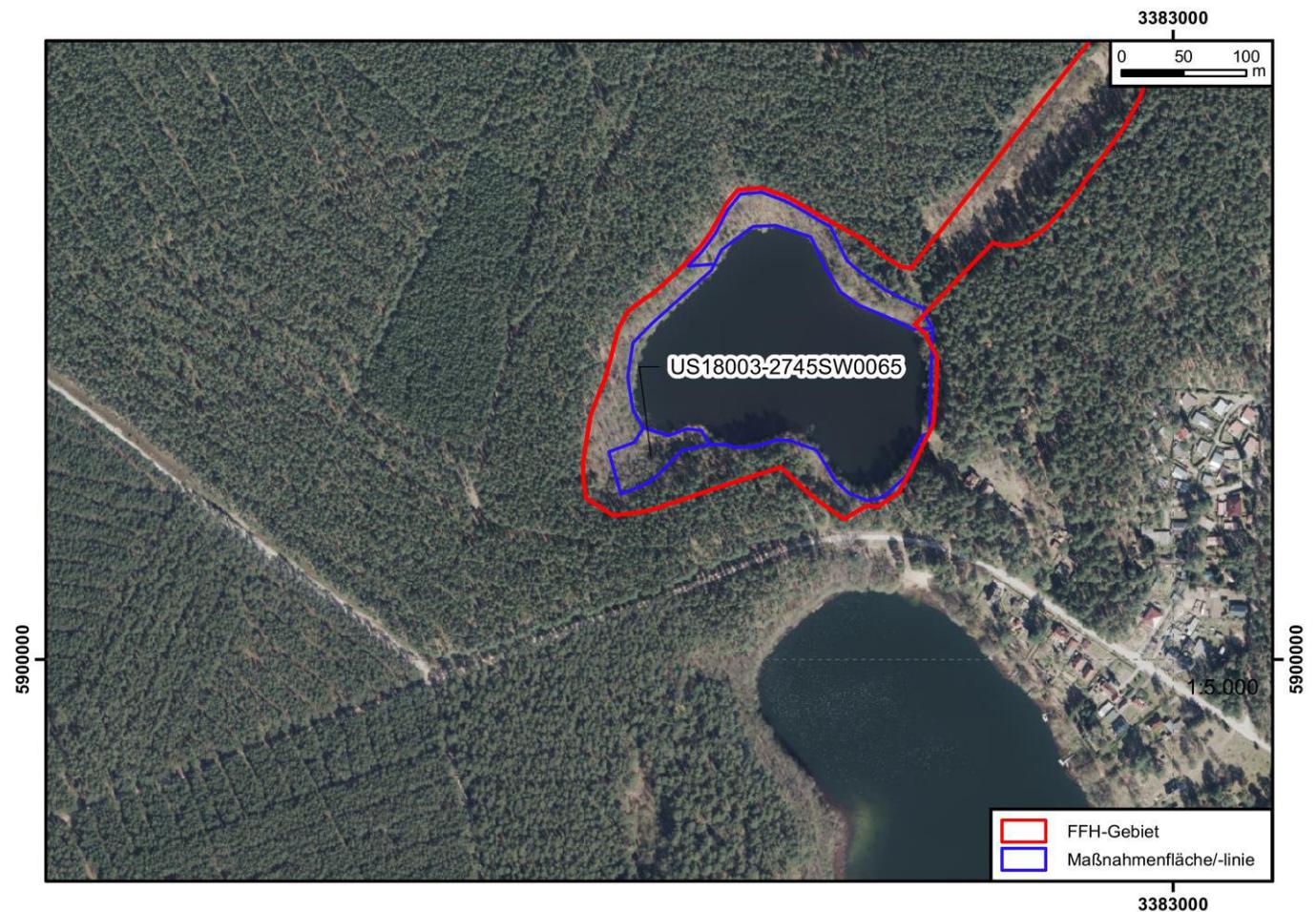
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: US18003-2745SW0065

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Offenhaltung eines mesotroph-sauren Zwischenmoores; Schutz vor Eutrophierung; Entlastung des Wasserhaushaltes

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Kleine Kastavensee ist zum Teil von einem artenreichen Zwischenmoor umgeben. Partiiell breiten sich dort jedoch Gehölze aus, die bei Zunahme des Bestandes den Standort beeinträchtigen. Die Gehölzentwicklung sollte in den kommenden Jahren beobachtet werden. Ggf. ist perspektivisch eine Gehölzrücknahme erforderlich.

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Der Gehölzrückschnitt ist aus der Fläche zu entfernen. Eine Beseitigung ist nur außerhalb der Brutzeit der Vögel bei tragfähigem Untergrund (Frostperiode) vorzunehmen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Der Flächeneigentümer wurde informiert, eine Rückmeldung ist nicht erfolgt.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Abstimmung dazu noch nicht erfolgt

Zeithorizont: mittelfristig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Abstimmung

zu beteiligen: Untere Naturschutzbehörde

Finanzierung:

RL Natürliches Erbe

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

